

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 33
Schwerpunkte	ab Seite 99
Doktorat	ab Seite 134
Multimedia	ab Seite 145



Bau/Immobilien

Mergers & Acquisitions

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Unlauterer Wettbewerb/Kartelle

Gewährleistung/Schadenersatz

Arbeitsrecht

Sanierung und Insolvenz

Marken/Urheberrecht

Privatstiftungen

Bank/Börse/Kapitalmarkt

Vertriebsrecht/Franchising

Venture Capital

Datenschutz

Unternehmensgründung/-nachfolge

Informationstechnologie/Telekommunikation

Steuern/Abgaben

Zivilverfahren/Schiedsgerichte

Wirtschaftsstrafrecht/Finanzstrafrecht

HASCH

&

PARTNER

RECHTSANWÄLTE

www.hasch.eu

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium **deine Semesterplanung** erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Gernot Brezina
ÖH JUS Vorsitzender
gernot.brezina@oeh.jku.at

Ich bin seit 1. Jänner 2022 ÖH-Fakultätsvorsitzender der REWI-Fakultät und koordiniere die Arbeit der Studienvertretungen. **Flexibles und schnelles Studieren** soll ermöglicht werden, jedoch auch die **Weiterbildung neben dem Studium** stellt eine der großen Säulen dar. Dabei dürfen **Freizeitveranstaltungen** mit deinen StudienkollegInnen natürlich nie zu kurz kommen.

Einmal in der Jus-Studienvertretung angefangen hat **Vanessa Fuchs** nun schon das Amt der ÖH-Vorsitzenden fest im Griff. Vanessa wird ein zusätzliches wichtiges Sprachrohr der ÖH JUS sein und sich auch weiterhin als Studienvertreterin engagieren. Das Team komplettiert **Miriam Scheichelbauer**, die sich als Vorsitzende der Studienvertretung Jus für deine Anliegen einsetzt.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch zahlreiche Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir – sofern das Virus es zulässt – mit neuer Motivation viele Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Als ÖH JUS können wir auf die wohl breiteste Palette an verschiedensten Veranstaltungen und Services blicken. Damit dies auch weiterhin so bleibt suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Scheue dich also nicht und schau bei uns im **Juskammerl** vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst: Du wirst auf offene Ohren stoßen.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Gernot, Miriam, Vanessa
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Gernot Brezina
gernot.brezina@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oehjku.at



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oehjku.at



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oehjku.at



Anna Grabner
anna.grabner@oehjku.at



Anja Federschmid
anja.federschmid@oehjku.at



Maximilian Mauhart
maximilian.mauhart@oehjku.at



Mario Hofer
mario.hofer@oehjku.at



Tobias Leitner
tobias.leitner@oehjku.at



Denise Gruber
denise.gruber@oehjku.at



Nadine Kaiser
nadine.kaiser@oehjku.at



Fiona Gebesmair
jus@oehjku.at



Katharina Leithner
katharina.leithner@oehjku.at



Julia Sammer
jus@oehjku.at



Magdalena Dyrer
jus@oehjku.at



Timna Kisch
jus@oehjku.at



Manuel Hutsteiner
jus@oehjku.at



Pia Herzog
pia.herzog@oehjku.at



Magdalena Neuhofer
magdalena.neuhofer@oehjku.at



Anna-Maria Lemberg
jus@oehjku.at



Verena Fichtner
jus@oehjku.at



Sabrina Wagner
sabrina.wagner@oehjku.at



Kristina Peindl
jus@oehjku.at



Ines Aspernik
jus@oehjku.at



Melanie Baumgartner
jus@oehjku.at



Anna Stopper
jus@oehjku.at



Patricia Folk
jus@oehjku.at



Christina Nikl
jus@oehjku.at



Elias Lugmayr
elias.lugmayr@oehjku.at



Büsra Kegin
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume von Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr persönlich und telefonisch für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserem Vorsitzenden Gernot Brezina.



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag bis Donnerstag: 10–12 Uhr

Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2)

Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet. Durch das neue Curriculum bekommen wir laufend Anfragen, die wir mit den Instituten abklären und jetzt in den Kommentar eingebaut haben.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unseren Layouter Nikolas. Er sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Sommersemester 2022.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oeh.jku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Anja Federsmid; Layout: Nadine Kaiser

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Diplomprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschläining, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleichtert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt uns spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung übermitteln wir per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstu-

dium – bearbeiten dieselbe Prüfungsaufgabe. In fernen Zeitzonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Betätigungen für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und StaatsanwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen.

War lange Zeit eine Akademiker-Arbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und einsatzwillige AbsolventInnen haben in aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, machen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissen-

schaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufstätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.



Anja Federschmid

ÖH Jus

Vanessa Fuchs

ÖH Vorsitzende

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines	Seite 10
Musterstudienplan	Seite 12
Privatrecht I	Seite 13
Öffentliches Recht I	Seite 18
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 25
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 28
Latein	Seite 29
Strafrecht I	Seite 30
Peter-Rummel-Studienfonds	Seite 32

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen und ist verpflichtend vor der Anmeldung zur Fachprüfung Römisches Recht abzulegen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischem Recht werden über zwei Semester ge-

lesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und im Sommer liegt der Fokus im Obligationenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein erforderlich.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den neuen Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Diese Übungen bestehen aus zwei

kleineren Teilleistungen (eine Klausur und eine Hausarbeit bzw. zwei Klausuren) und einer großen schriftlichen Abschlussklausur (die frühere schriftliche Fachprüfung). Damit du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Teilleistungen positiv gewesen sein. Solltest du dann an der Abschlussklausur scheitern, gibt es eine sogenannte „Hoffnungsklausur“ am Beginn des nächsten Semesters. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt nicht als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I (1) und UE ÖR I (2). Die UE ÖR I (1) dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I (2) besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Diplomprüfung ist im erstem Abschnitt Rechtsgeschichte zu absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet

Strafrecht I

Neu im ersten Abschnitt ist die VU Strafrecht. Diese ist ebenfalls ein Pflichtschein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den Besuch des Konservatoriums Grundlagen Strafrecht AT



Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein.....	VO ²
Kurs Privatrecht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I.....	AG*
Kurs Öffentliches Recht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I.....	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht.....	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik.....	AG
Strafrecht I.....	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I.....	UE
Übung Öffentliches Recht I (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht I (2).....	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht.....	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Rechtsgeschichte, Römisches Recht

Abschlussklausuren UE:

Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Privatrecht I

Mitte bis Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Öffentliches Recht I [2]

* diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den Teildiplomprüfungen antreten kannst.

¹ diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.

² diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.

Privatrecht I

Silvia Dullinger, Martina Schickmair

KS Privatrecht I [190.902]

07.03.2022 – 27.06.2022: Montag 13:45 – 16:15

10.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 10:15 – 11:45

Silvia Dullinger

UE Privatrecht I [190.912]

08.03.2022 – 28.06.2022: Dienstag 12:00 – 13:30

Christian Holzner

UE Privatrecht I [190.914]

07.03.2022 – 27.06.2022: Montag 15:30 – 17:00

Sixtus-Ferdinand Kraus / Erika Wagner

UE Privatrecht I [190.915]

09.03.2022 – 29.06.2022: Mittwoch 13:45 – 15:15

Katharina Schmid

AG Privatrecht I [190.401]

21.03.2022 – 27.06.2022: Montag 09:15 – 11:45

Fabian Spendel / Jasmin Denk

AG Privatrecht I [190.402]

22.03.2022 – 28.06.2022: Dienstag 17:15 – 19:45

Susanna Eder

AG Privatrecht I [190.403]

21.03.2022 – 27.06.2022: Montag 09:15 – 11:45

Dina Ott / Julia Schiestl

AG Privatrecht I [190.404]

24.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 14:30 – 17:00

Alexander Robl / Maximilian Walkenstein

AG Privatrecht I [190.405]

24.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 14:30 – 17:00

Katharina Schmid

RE Privatrecht I (190.085)

Blockrepetitorium

Katharina Schmid

RE Privatrecht I (190.225)

Blockrepetitorium

N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.801)

Termine siehe KUSSS

N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.802)

Termine siehe KUSSS

N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.803)

Termine siehe KUSSS

N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.804)

Termine siehe KUSSS



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Assoz.

Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schickmair

KS Privatrecht I (190.902)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts; Kauf und Übereignung beweglicher Sachen als Prototyp des Umsatzgeschäfts (inkl Eigentumsvorbehalt und Erwerb vom Nichtberechtigten).

Ziel: In Verbindung mit der AG Privatrecht

I werden die für die Übung Privatrecht I erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Prüfungsmodus:

Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. (2021) und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. (2019) –

auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018) – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 7. Aufl. (2018) oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (2018); aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof.in Drin. Silvia Dullinger

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus / Erika Wagner

UE Privatrecht I (190.912, 190.914, 190.915)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. (2021) und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. (2019) – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018) – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 7. Aufl. (2018) oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (2018); aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. (2019); Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. (2021); Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I (2015 – im Medienkoffer enthalten); Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. (2021) – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. (2019) – auszugsweise.

Mag.a Susanna Eder

MMag.a Dr.in Katharina Schmid

Mag.a Dina Ott / Mag.a Julia Schiestl

Mag. Alexander Robl / Mag. Maximilian Wolkenstein

Dr. Fabian Spindel / Mag.a Jasmin Denk

AG Privatrecht I (190.401 – 190.405)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 1 ECTS-Punkt einen Bestandteil des

Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffes aus dem Kurs „Privatrecht I“ (dessen laufender Besuch wird empfohlen).

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2018] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2018]; oder • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 6. Aufl. [2019] – auszugsweise; aktueller Gesetzestext. Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2015 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

Tipp: Fast jede Prüfung des Studiums beinhaltet das Lösen von Fällen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, die richtige Herangehensweise bei der Falllösung bereits ab dem Beginn des Studiums in der Arbeitsgemeinschaft zu erlernen und in weiterer Folge – aufbauend auf

diesen Kenntnissen – in der Übung zu vertiefen.

MMag.a Dr.in Katharina Schmid

RE Privatrecht I (190.085, 190.225)

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des prüfungsrelevanten Stoffes für die Übung Privatrecht I.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des theoretischen Stoffes aus Privatrecht I.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2018] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2018]; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2015 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

N.N.

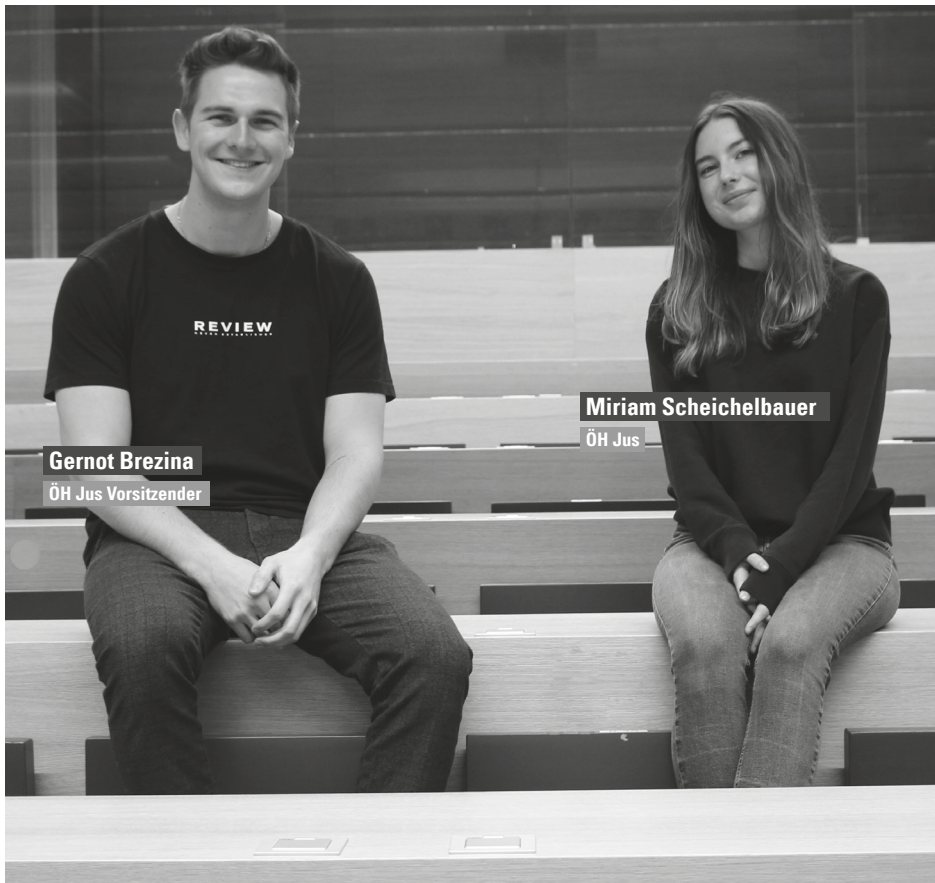
Fachtutorium Privatrecht I (190.801 – 190.804)

Termine siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet und unterstützt die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem auch der

Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.



Gernot Brezina
ÖH Jus Vorsitzender

Miriam Scheichelbauer
ÖH Jus

Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtete und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfstündigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klau-

suren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Ergebnis einer dieser Klausuren können Sie durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl–Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof. in Leitl–Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz

besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel mehr aber mit einem

von Anfang an intensiven Studium des Öffentlichen Rechts besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I (140.019)

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Univ.-Ass.in. Mag.a Julia Schuster

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I (140.002)

08.03.2022 – 14.06.2022: Dienstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I (140.006)

08.03.2022 – 14.06.2022: Dienstag, 13:45 – 16:15 Uhr

Senior Lecturer Mag.a Marie-Theres Mitter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I (140.009)

09.03.2022 – 15.06.2022: Mittwoch, 10:15 – 12:45 Uhr

Univ.-Ass. Mag. Michael Raab

Univ.-Ass. Mag. Georg Jung

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I (140.101)

09.03.2022 – 15.06.2022: Mittwoch, 14:30 – 17:00 Uhr

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

RIS-Einführung im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften (140.240)

Termin siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Clara Buder

Übung Öffentliches Recht I (1) (140.113)

07.03.2022 – 02.05.2022: Montag 15:30 – 17:00 Uhr (geblockt)

Univ.-Ass.in Mag.a Nicole Dannerbauer

Übung Öffentliches Recht I (1) (140.038)

08.03.2022 – 17.05.2022: Dienstag, 13.45 – 15:15 Uhr

aUniv.-Prof.in. Drin. Gudrun Trauner

Übung Öffentliches Recht I (1) (140.025)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wimmer

Übung Öffentliches Recht I (2) (140.039)

Termine siehe KUSSS



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I

LVA Nr. 140.019

wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022). Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über

die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Sommersemester werden fünf derartige Testungen

angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computertestung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung ins öffentliche Recht⁶ (2018); Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ (2017); Haberl/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2021); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII (2021). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner (Hrsg), Gesetzestexte Öffentliches Recht⁶ (2018); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018); Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ (2018).

Univ.–Ass.in Mag.a Julia Schuster

Univ.–Ass. Mag. Georg Jung

Univ.–Ass. Mag. Simon Haberl
Senior Lecturer Mag.a Marie–Theres Mitter

Univ.–Ass. Mag. Michael Raab

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA–Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022). Sie können sich für eine der zehn alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA–Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter/innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und

Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff der Vorlesung „Öffentliches Recht I – Theorie“.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur:

Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Habermel/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2021]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII [2021]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018].

Univ.-Ass.in Mag.a Nicole Dannerbauer

Univ.-Ass.in Mag.a Clara Buder

a.Univ.-Prof. in Dr in Gudrun Trauner

Übung Öffentliches Recht I [1]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022). Sie können sich für eine der angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Übungsklausuren besteht die Möglichkeit der

effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg

teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Haberl/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2021]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII [2021]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018].

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof.in Dr.in Claudia Fuchs

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Univ.–Prof. Dr. Andreas Wimmer

Übung Öffentliches Recht I [2]

LVA-Nr. 140.039

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022).

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von (einfachen) Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:

- Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;
- Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen im KUSSS und auf den Homepages des Instituts für Staatsrecht und Politische Wissenschaften (www.jku.at/stapol) sowie des Instituts für Verwaltungsrecht

und Verwaltungslehre (www.vwrecht.jku.at).

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Haberl/Helmi, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2021]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII [2021]; Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018] oder gleichwertige Studienliteratur (in der jeweils aktuellen Auflage).

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Wimmer Markus

Römisches Obligationenrecht

07.03.2022 – 27.06.2022; Montag, 12:45 – 14:30 Uhr

Jahn Peter

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

10.03.2022 – 30.06.2022; Donnerstag, 12:00 – 12:45

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

10.03.2022 – 30.06.2022; Donnerstag, 16:15 – 17:00

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block März, Termine laut Aushang

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Mai, Termine laut Aushang

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Juni, Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block März; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block April; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Mai; Termine laut Aushang



Univ-Prof. Dr. Markus Wimmer

Römisches Obligationenrecht

Termin: 07.03.2022 – 27.06.2022

Zeit: Montag, 12:45 – 14:30 Uhr An-
meldung: KUSSS

Inhalt: Rechtsinstitute und Leitfälle des vertraglichen und außervertraglichen römischen Schuldrechts.

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen des besonderen und allgemeinen Schuldrechts.

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Vertragsrecht

Mag. Jahn Peter

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 10.03.2022 – 30.06.2022

Zeit: Donnerstag, 12:00 – 12:45

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse,

Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 10.03.2022 – 30.06.2022

Zeit: Donnerstag, 16:15 – 17:00

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Peter Jahn

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG – Blockveranstaltungen

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung; Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Römischen Privatrechts

Arbeitsaufwand: 1–2 Stunden

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Privatrechtsgeschichte (VO) [LV-Nr. 133.460]

Termine: über KUSSS

Karin Neuwirth

Elisabeth Greif

Linda Greuter

Vanessa Windhager

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte (Block)

[Block März/April]: Freitag 12:45 – 15:15 Uhr



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Privatrechtsgeschichte (VO)

LV-Nr. 133.460

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS möglich, Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich!

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb/Neuwirth Österreichische Privatrechtsgeschichte⁸ (2019)

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth [133.442]

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif 133.458

Mag.a Linda Greuter [133.456]

Mag.a Vanessa Windhager [133.450]

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel d. österr. und europ. Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte (Block)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesung „Privatrechtsgeschichte“. Präsentation eines Themas.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 3–6 Stunden

Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Latein

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Latein 133.012

Im SS 2022 wird keine Latein-LVA für Präsenzstudierende angeboten. Die nächste Latein-LVA für Präsenzstudierende findet im WS 2022/23 statt.

Für Multimediastudierende wird im SS 2022 die LVA aus dem vergangenen Semester eingespielt. Multimediastudierende finden die Informationen dazu im mmjus-moodle.

Im SS 2022 werden 3 Prüfungstermine für Studierende, die bereits die Latein-LVA absolviert oder sich ohne LVA auf die Prüfung vorbereitet haben, angeboten. Prüfungstermine sowie Anmeldemöglichkeit finden Sie im KUSSS unter dem Link "Fachprüfungen" sowie auf der Homepage des Instituts für Kanonistik.

Tipp: Genauere Informationen zum Prüfungsablauf sowie zu den während der Prüfung erlaubten Unterlagen sind am ausführlichen Informationsblatt auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Anna Grabner
anna.grabner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Anna

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!



Strafrecht I

Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmund Lengauer
Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmallmüller

VU Vorlesung und Übung [136.113]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren
Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten (Klausuren und Hausarbeit).

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Grundlagen Strafrecht AT

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmallmüller

KO Konversatorium [136.101]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Begleitende LVA zur VU Strafrecht I. Es werden die Themenkomplexe des Allgemeinen Teils wiederholt und anhand von Fällen geübt. Im Fokus steht die Falllösung.

Prüfungsmodus: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Sebastian

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich das Konversatorium Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.



Tutorien Strafrecht I

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

PS Proseminar (136.005)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I; weitere Infos folgen via KUSSS.

Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussion und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.

Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)

Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen Absolvent/inn/en des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent/inn/en des Peter-Rummel-Studienprogramms verliehen.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder kontaktieren Sie Frau Cornelia Eisenberg (prsf@jku.at).



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Vanessa

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.

Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines	Seite 34
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 36
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 37
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 45
Bürgerliches Recht	Seite 50
Europarecht	Seite 58
Steuerrecht	Seite 60
Strafrecht II	Seite 62
Unternehmensrecht	Seite 71
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 73
Öffentliches Recht II	Seite 74
Public International Law	Seite 81
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 85
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	Seite 85
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 87
Freie Wahlfächer	Seite 90
Diplomandenseminare	Seite 93

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilprozessrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind

mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch zuvor die sehr anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht mit einer schriftlichen Abschlussklausur (die frühere Fachprüfung) bestehen.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der neuen Übung Öffentliches Recht II gelehrt, allerdings

getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.

Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Nach neuem Studienplan ist die VU Strafrecht I im ersten Studienabschnitt zu absolvieren. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt. Studenten welche bereits im zweiten Studienabschnitt sind, müssen die VU Strafrecht I nicht mehr absolvieren.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten, Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen uä. sein. Beachte dazu die verpflichtenden Lehrveranstaltungen in einigen Fächern!

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum

Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich.

Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!

Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig zum besseren Verständnis des Stoffes besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.

Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht:

Erkenntnisverfahren	KV
Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete:

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester); UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER**Öffentliches Recht II:**

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
Individualarbeitsrecht	VL
Kollektives Arbeitsrecht	VL
Grundzüge des Sozialrechts	VL

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Legal Gender Studies:

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER**Öffentliches Recht II:**

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE

Steuerrecht	VL
-------------------	----

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester); UE Öffentliches Recht II [2]

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....VL

Strafprozessrecht.....VL

Sanktionen.....VL

EuroparechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II.....UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester); UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II	AG
Public International Law:	
Precourse Legal English	KV
Europarecht	VL
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete:	
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1]	UE
Übung Öffentliches Recht II [2]	UE

Public International Law:	VL
Steuerrecht	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil	VL
Strafprozessrecht	VL
Sanktionen	VL

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

6. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II..... UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Strafrecht II

7. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner TeilKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche SchuldverhältnisseKS

SachenrechtKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....AG

UnternehmensrechtVL

Übung Unternehmensrecht UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

ErkenntnisverfahrenKV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, InsolvenzrechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

8. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

SchwerpunktkurseAbschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

VARIANTE 3**3. SEMESTER****Strafrecht**

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Europarecht	VL
-------------------	----

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER**Strafrecht**

Strafrecht, Besonderer Teil.....	VL
Übung Strafrecht II	UE
Steuerrecht	VL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER**Bürgerliches Recht:**

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG
Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Erkenntnisverfahren	KV
Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht	VL

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER**Bürgerliches Recht:**

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

SchwerpunktkurseFACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Bürgerliches Recht

7. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II.....	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht

Arbeits- und Sozialrecht

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

VO Kollektives Arbeitsrecht (Arbeitsrecht II) [103.014]

07.03.2022 – 29.06.2022: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Übung Arbeitsrecht für JuristInnen [103.300]

07.03.2022 – 29.06.2022: Dienstag 13:45 – 15:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Vorbesprechung Mittwoch, 10.03.2022; 10:15 – 11:45, J 315 A

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Assoz.Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Födermayr

SE Ausgewählte Anwendungsfragen des Arbeitsrechts (Moot Court) – 103.200

Blocktermine, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht [104.440]

Termine: 08.03.2022 – 28.06.2022: Dienstag 08:30 – 10:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Übung Arbeitsrecht [104.226]

Termine: 09.03.2022 – 29.06.2022: Mittwoch 08:30 – 10.00 Uhr, Petrinum

Mag.a Marlene Eder

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Repetitorium Sozialrecht [104.501]

Termine: Termine voraussichtlich Mai/Juni und September/Oktober 2021

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit [104.250]

Termin: 09.03.2022 – Vorbesprechung, 09:30 – 10:30 Uhr, Ort: Petrinum



Elias Felten

VO Kollektives Arbeitsrecht (Arbeitsrecht II) [103.014]

Termin: 07.03.2022 – 29.06.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt:

Gesamter Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts; vor allem Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung, Koalitionsrecht, Berufsverbände, kollektive Rechtsgestaltung, Betriebsverfassungsrecht, Arbeitskampf; besondere Schwerpunktsetzung auf komplexe Themenbereiche. Anmerkung: Der gesamte Prüfungsstoff besteht aus den Teilen Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht.

Ziel:

Kenntnis der wichtigsten Rechtsquellen des kollektiven Arbeitsrechts; Verständnis für kollektive Arbeitsbeziehungen und die sozialpolitische Bedeutung des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung kollektivrechtlicher Rechtsgrundlagen auf konkrete Lebenssachverhalte; Vermittlung des zentralen Prüfungs- und Lernstoffes des kollektiven Arbeitsrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: --

Literatur:

Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]; Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl; Strasser/Jabornegg,

Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Aufl.

Tipp: Musterprüfungsfragen auf der Homepage www.jku.at/arso

Elias Felten

Übung Arbeitsrecht für JuristInnen [103.300]

Termin: 07.03.2022 – 29.06.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt:

Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht; Lösung komplexer Fälle; Schwerpunktsetzung entsprechend Schwierigkeitsgrad und Aktualität der Probleme.

Ziel:

Vermittlung und Förderung des praxisbezogenen Umgangs mit realen Fragestellungen und Problemen des Arbeitsrechts. Die Studierenden sollen die Fähigkeit entwickeln, das erlernte Arbeitsrechtswissen zielsicher und lösungsorientiert auf konkrete Sachverhalte des Arbeitslebens anzuwenden. Neben Problemsichtung und rechtlicher Einordnung stehen vor allem strukturierter Problemlösungsaufbau und Lösungsbegründung im Vordergrund. Damit soll eine optimale Prüfungsvorbereitung gewährleistet werden.

Formelle Voraussetzungen: keine

Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: Gewisses

arbeitsrechtliches Basiswissen aus der Vorlesung wäre erwünscht; kann aber durch begleitenden Vorlesungsbesuch und Verwendung von Unterlagen angeeignet werden.

Prüfungsmodus: Zwei Schriftliche Klausuren oder Hausarbeit und eine schriftliche Klausur. Lösung arbeitsrechtlicher Sachverhalte aus der Praxis des Arbeitslebens.

Literatur:

Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Aufl.; Nachschlagen besonderer Probleme in einschlägigen Kommentaren und Monographien ist ebenso erwünscht, wie das gelegentliche Durchsehen von Fachzeitschriften (Schwerpunkt: neueste Judikatur, aktuelle Gesetzesvorhaben, allgemeine Themen der Sozialpolitik).

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

(Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Termin: Vorbesprechung Mittwoch, 10.03.2022; 10:15 – 11:45, J 315 A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der

Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 6. Aufl.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Assoz.Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Födermayr

SE Ausgewählte Anwendungsfragen des Arbeitsrechts (Moot Court) – 103.200

Termin: Block, siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Rahmen einer gespielten Gerichtsverhandlung werden arbeitsrechtliche Problemstellungen möglichst praxisnah aufbereitet. Gemeinsam mit einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei werden Schriftsätze erarbeitet und entsprechende Vorbringen erstatet, um letztlich den Richtersensat von der eigenen Rechtsauffassung zu

überzeugen.

Ziel: Studierende sollen an die praktische Lösung von arbeitsrechtlichen Problemfällen herangeführt werden, die Erstellung eines Schriftsatzes erlernen und das erforderliche Rüstzeug erhalten, um komplexe Rechtsprobleme im Rahmen eines mündlichen Vortrags zu präsentieren.

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht von Vorteil, aber keine Voraussetzung
Literatur: Literaturhinweise werden in der LVA bekannt gegeben

Tipp: Dient zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung.

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht (104.440)

Termine: 08.03.2022 – 28.06.2022:

Dienstag 08:30 – 10:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesamter Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts; vor allem Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung, Koalitionsrecht, Berufsverbände, kollektive Rechtsgestaltung, Betriebsverfassungsrecht, Arbeitskampf; besondere Schwerpunktsetzung auf komplexe Themenbereiche.

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Rechtsquellen des kollektiven Arbeitsrechts; Verständnis für kollektive Arbeitsbeziehungen und die sozialpolitische Bedeutung des kollektiven Arbeits-

rechts; Anwendung kollektivrechtlicher Rechtsgrundlagen auf konkrete Lebenssachverhalte; Vermittlung des zentralen Prüfungs- und Lernstoffes des kollektiven Arbeitsrechts.

Formelle Voraussetzungen: Keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Literatur: Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, (7. Aufl., Sept. 2020); Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Gesetzestext Arbeitsrecht.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Übung Arbeitsrecht (104.226)

Termine: 09.03.2022 – 29.06.2022: Mittwoch 08:30 – 10.00 Uhr, Petrinum

Anmeldung: Für Präsenzstudent:innen über KUSSS erforderlich!

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle.

Ziel: Vorbereitung zur Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts.

Arbeitsaufwand: Paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (Lehrbuch, Gesetzestext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und Klausur oder Hausarbeit am Semesterende.

Literatur: Fördermayr/Resch, RTB Arbeitsrecht (7. Aufl., Aug. 2020).

Mag.a Marlene Eder

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Repetitorium Sozialrecht (104.501)

Termine: Termine voraussichtlich Mai/Juni und September/Oktober 2021

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sozialrecht

Ziel: prüfungsvorbereitende Wiederholung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: einschlägige Grundkenntnisse

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht (8. Aufl., Sept. 2020); Kodex Sozialversicherung (aktuelle Auflage); Reissner/Haider, Sozialrecht Normensammlung (aktuelle Auflage)

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (104.250)

Termin: 09.03.2022 – Vorbesprechung, 09:30 – 10:30 Uhr, Ort: Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der Fertigkeiten, die für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind (Themensuche, Gliederung der Arbeit, wissenschaftliche Recherche, wissenschaftliches Zitieren, ...).

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Erfolgreich abgelegte Fachprüfung aus Arbeits- und Sozialrecht.

Literatur: Literaturempfehlung erfolgt in der Vorbesprechung.

Prüfungsmodus: Präsentation und schriftliche Ausfertigung einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit, Mitarbeit und Diskussionsbeiträge.

Bürgerliches Recht

Folgende LVAs werden im SS22 zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich und die Inhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil [190.016]

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

KS Sachenrecht [190.921]

Christian Holzner

VL Erbrecht [190.932]

09.03.2022 – 29.06.2022: Mittwoch 08:30 – 10:00

Simon Laimer

VL Internationales Privatrecht [190.933]

Block: 08.03.2022 – 03.05.2022: Dienstag 08:30 – 10:00

Termine im KUSSS beachten!

Erika Wagner

VL Familienrecht [190.931]

07.03.2022 – 27.06.2022: Montag 15:30 – 17:00

Johannes Flume, Simon Laimer

UE Bürgerliches Recht [190.095]

09.03.2022 – 29.06.2022: Mittwoch 13:45 – 15:15

Martina Schickmair

UE Bürgerliches Recht [190.097]

09.03.2022 – 29.06.2022: Mittwoch 13:45 – 15:15

Andreas Riedler, Thomas Aigner

UE Bürgerliches Recht [190.099]

10.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 15:30 – 17:00, Petrinum

Christiane Denkmaier

AG Bürgerliches Recht [190.152]

10.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 10:15 – 11:45

Christiane Denkmaier

AG Bürgerliches Recht (190.153)

08.03.2022 – 28.06.2022: Dienstag 15:30 – 17:00

Lukas Klever, Martina Schickmair, Katharina Schmid, Tanja Weilguny

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Blocktermine ab Anfang Mai

Simon Laimer, Martina Schickmair

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court, geschlossene Teilnehmerzahl) (190.201)

Termin: nach Übereinkunft

Johannes Flume

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (190.102)

14.03.2022: Montag 17:15 – 18:15: Vorbesprechung

12.–14. Mai 2022 Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Silvia Dullinger, Johannes Flume, Sixtus-Ferdinand Kraus, Simon Laimer

Aktuelle Reformen – Neues Gewährleistungsrecht ab 1.1.2022 (190.001)

Di, 01.03.2022

Mi, 02.03.2022

Do, 03.03.2022

Jeweils 10:30–12:00 und 13:00–15:00



Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Erbrecht (190.932)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erbrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich der für das materielle Recht relevanten Aspekte des Verlassenschaftsverfahrens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Die jeweils aktuelle Studientexte wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Multimedialstudium: Medienkoffer Bürgerliches Recht, Erbrecht (aktuelle Fassung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.

VL Internationales Privatrecht (190.933)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Internationales Privatrecht, Grundzüge des internationalen Verfahrensrechts, Grundfragen der Europäisierung des Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des österreichischen Privatrechts.

Literatur: Kerschner/Wagner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht, 5. Aufl. (2018); Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. (2020).

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht (190.931)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Alle Teile des österreichischen Familienrechts einschließlich des Rechts der außerehelichen Lebensgemeinschaften; Überblick über die Rechtsquellen des internationalen Familienrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Kerschner/ Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. (2020); Hinteregger, Familienrecht, 9. Aufl. (2019); Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht, 4. Aufl. (2018); Welsch/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018).

Univ.- Prof. Dr. Johannes Flume / Univ.-

Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

UE Bürgerliches Recht (190.095, 190.097)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil; gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P.

Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauft, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2018] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 6. Aufl. [2019].
Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Bürgerliches Recht für Fortgeschrittene – Fälle und Lösungen, 6. Aufl. [2015]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2015 – im Medienkoffer enthalten].

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler /
 Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Aigner*
UE Bürgerliches Recht [190.099]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen (vorbehaltlich „COVID-19 Änderungen“).

Prüfungsmodus: (vorbehaltlich „COVID-19 Änderungen“) zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semes-

ter abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht [2018] oder Riedler, Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [Riedler ZR I Allgemeiner Teil [2018]; Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2018 samt Ergänzungsunterlagen GRUG 2021]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2018]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2018]; Riedler ZR V Sachenrecht [2018]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2018]; Apathy/Riss, ZR VII Erbrecht [2018]; Kerschner/Wagner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2018] – alle Verlag LexisNexis] oder Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I – VII [P. Bydlinski, AT [2021]; Dullinger, SchRAT [2021]; Rabl/Riedler, SchRBT [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Familienrecht [2020]; Eccher, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, IPR [2020] – alle Verlag Österreich).

Aktueller GesetzestextzB Riedler, Bürgerliches Recht, MANZ Verlag 2021
Zur Falllösungstechnik: Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2015 – im

Medienkoffer Bürgerliches Recht] Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019] P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]

Mag.a Christiane Denkmaier

AG Bürgerliches Recht (190.152, 190.153)

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studien-

konzept Zivilrecht I – VIII [2018] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling–Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage 2022 angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 6. Aufl. [2019].
Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Bürgerliches Recht für Fortgeschrittene – Fälle und Lösungen, 6. Aufl. [2015]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausur–, Hausarbeits– und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2015 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

DI (FH) Dr. Lukas Klever, LL.M., Assoz. Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schickmair, MMag.a Dr.in Katharina Schmid, Mag.a Tanja Weilguny

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die 3–stündige Abschlussklausur der Übung BR

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis–

se des Bürgerlichen Rechts
Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/ Sagerer–Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2018] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling–Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 6. Aufl. [2019].
Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Kerschner/P. Bydlinski, Bürgerliches Recht für Fortgeschrittene – Fälle und Lösungen, 6. Aufl. [2015]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausur–, Hausarbeits– und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2015 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.–Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M., Assoz. Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) (190.201)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: im SS geschlossene Teilnehmerzahl, keine Neuanmeldung möglich.

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung wird von den Teilnehmern, die in 3er-Teams gegeneinander antreten, das Verfassen einer Rechtsmittelschrift und einer Rechtsmittelbeantwortung in Schriftsatzform erwartet. Die darin ausgearbeitete Argumentation wird im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor einem fiktiven Rechtsmittelsenat (üblicherweise bestehend aus einer/m Richter/in, einer/m Universitätslehrer/in und einer/m Rechtsanwältin/Rechtsanwalt) von den Teams präsentiert. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, mit einer ergänzenden schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit auch die Diplomarbeit aus Zivilrecht zu erlangen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fortgeschrittenes Studium des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Literatur: Spezialliteratur abhängig von der zu bearbeitenden Entscheidung.

Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (190.102)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt und Ziel: Die „SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit“ dient dazu Studierende auf die Abfassung einer Diplomarbeit vorzubereiten (insb Vermittlung und Training der für eine ausführliche

schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse und –aufbereitung, strukturiertes Denken und Argumentieren, Entwicklung und Darstellung eigener Lösungsansätze auf Basis der juristischen Methodenlehre).

Inhaltlich wird die Veranstaltung gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Widmer-Lüchinger von der Universität Basel zu «Grundfragen des schweizerischen und österreichischen Schuldrechts» abgehalten. Ziel ist es, dass Schweizer und österreichische Studierende jeweils aus der Perspektive ihrer nationalen Rechtsordnung Grundfragen des Schuldrechts untersuchen und diskutieren. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung im Bildungshaus St. Arbogast, Götzis vom 12.–14. Mai stattfinden.

Formale Voraussetzungen: Übung Bürgerliches Recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im bürgerlichen Recht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, für eine Beurteilung in Form einer Note ist das Verfassen einer Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger, Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume, Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus, Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.

Aktuelle Reformen – Neues Gewährleistungsrecht ab 1.1.2022 (190.001)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Änderungen im Gewährleistungs- und im sonstigen Leistungsstörungenrecht durch GRUG und VGG (BGBl I 2021/175; in Kraft ab 1.1.2022). Die Lehrinhalte sind ab SS 2022 prüfungsrelevant.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis des allgemeinen Leistungsstörungenrechts.

Literatur: Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl (2021); aktueller Gesetzestext.

Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht [141.020]

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner / Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Annreither, LL.B.

Übung Europarecht [141.016]

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termin: ab 17.03.2022

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Kreuzhuber

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht [141.020]

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 25.02.2022

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Unionsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH; die Grundfreiheiten des Unionsrechts.Ziel: Grundla-

genvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der

TeilnehmerInnen auf die einzelnen

Vorlesungsstunden erforderlich!

Literatur: Leidenmühler, Europarecht –

Die Rechtsordnung der Europäischen

Union, 4. Auflage [2020]

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner / Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Annreither, LL.B.

Übung Europarecht (141.016)
Siehe auch UE/KK Europarecht (145.252) – inhaltsgleich!

Termin: ab 17.03.2022

Anmeldung: im KUSSS bis 25.02.2022

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: Intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts. Die in der Vorlesung Europarecht [141.020] erworbenen Kenntnisse werden anhand von Übungsfällen vertieft und gefestigt.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage (2020)

Prüfungsmodus: Zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Kreuzhuber

Repetitorium Europarecht (141.008)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 25.02.2022

Inhalt: Wiederholung des Prüfungstoffes und Bearbeitung von Übungsfällen

aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts, Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts.

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020].

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage (2020)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht (141.100)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 25.02.2022

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union.

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitbetreuung.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen für Übernahme der Diplomarbeit-Betreuung: absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Mitarbeit

Steuerrecht

Repetitorien Steuerrecht

LVA Nr.

150.0056/150.013004/150.015001

LVA-Leiter:

Univ.-Ass. Mag. Valentin Bendlinger
 Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Ass. Mag.a Sara Märzendorfer, LL.B.

Univ.-Ass. Univ.-Ass. Mag. Markus

Oyler, BScMag. Christoph Finsterer Univ.-
 Ass. Mag. Christoph Finsterer

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MScUniv.-

Ass. Mag.a Sara Märzendorfer, LL.B.

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc,
 LL.M.

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 101.02.-145.02 - 256.02.20221).221.02.202019).

Ziele: Das Repetitorium Steuerrecht soll die Studierenden gezielt auf die Fachprüfung Steuerrecht vorbereiten. Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen, die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelt werden, wiederholt und anwendungsorientiert anhand von Beispielen umgesetzt. Die im Repetitorium geübten Beispiele orientieren sich vom Schwierigkeitsgrad und Umfang an den Beispielen der Fachprüfung. Das Repetitorium kann den Besuch der Vorlesung allerdings keinesfalls ersetzen.

Lehrinhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse der Steuer-

rechtsdes Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgaberecht und gestaltet sich wie folgt:

Einkommensteuer

Körperschaftsteuer

Umsatzsteuer

Grundzüge des Abgabenverfahrens [BAO]

Grunderwerbsteuer

Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: Im Repetitorium

Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der ver-

mittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zurBereitschaft zur aktiven Teilnahme ab.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Hörscheine liegen am Institut auf.

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen und DissertantInnenund DissertantInnen

LVA Nr. 150.010, 150.007

LVA-Leiter:

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas BieberSebastian Bergmann LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter

SummersbergerUniv.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. [NYU]

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 145.02 – 256.02.20221]. [Anmeldezeitraum: 101.02.–212.02.20192020].

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere

Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ (verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Strafrecht II

VL Strafprozessrecht (136.105)

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyser

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vorlesung (136.118)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.013)

Univ.-Assin Mag.a Julia Köpf

Beginn: siehe KUSSS

Übung Strafrecht II

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

UE aus dem Fach Strafrecht (136.115)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Übung Strafrecht II

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht (136.115)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht (136.116)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Übung Strafrecht II

Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht (136.114)

Beginn: siehe KUSSS

Vertiefungskolloquium Strafrecht Allgemeiner Teil

A.Univ.–Prof. Dr. Einhard Steininger

KO Vertiefungskolloquium (136.230)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.013)

Univ.–Assin Mag.a Jennifer Capelare

Beginn: siehe KUSSS

Klausurenkurs Strafrecht Allgemeiner Teil

A.Univ.–Prof. Dr. Einhard Steininger

KK Klausurenkurs(136.103)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Materielles Strafrecht

Ass.–Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

AG Arbeitsgemeinschaft (136.117)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

**Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen
(136.002, 136.007)**

Univ.–Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

Univ.–Ass.in Mag.a Magdalena Neuhofer

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Univ.–Prof. Dr. Alois Birklbauer

RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL

SE Seminar (136.122)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Univ.–Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar (136.126)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Ass.–Prof. Dr. Stefan Schumann

SE Seminar (136.127)

Beginn: Block; bitte Ankündigung in KUSSS beachten!

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmund Lengauer

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmolzmüller

SE Seminar (136.008)

Beginn: siehe KUSSS



VL Strafprozessrecht (136.105)

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyler

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalte: Geschichte des Strafverfahrens, Österreichischer Strafprozess, Prozessgrundsätze, Strafverfolgungsorgane und -behörden, Beschuldigter und Verteidiger, Opfer, Privatbeteiligte und andere Verfahrensbeteiligte, Beschluss und Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren, Ermittlungsverfahren (Beweismittel und Beweisaufnahme, Zwangsmaßnahmen und Informativmaßnahmen, Fahndung, Festnahme und Untersuchungshaft, Beendigung des Ermittlungsverfahrens), Hauptverfahren, Rechtsmittelverfahren (Rechtsmittel, Rechtsbehelfe), Besondere Verfahren. Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung von Prof. Soyler: im KUSSS verfügbar. Basisliteratur: aktu-

eller (unkommentierter) Gesetzestext; Kirchbacher, Einführung in das Strafprozessrecht³ (2019) und Schroll/Schillhammer, Rechtsmittel in Strafsachen³ (2018); Alternativ: Bertel/Venier/Tipold, Strafprozessrecht¹³ (2020); St. Seiler, Strafprozessrecht¹⁸ (2020) oder Birklbauer, Strafprozessrecht⁵ (2020); zur Vertiefung/zum Nachschlagen: E. Steininger, Nichtigkeitsgründe im Strafverfahren⁷ (2019); Hinterhofer/Oshidari, System des österreichischen Strafverfahrens (2017); Nimmervoll, Das Strafverfahren² (2017); Fuchs/Ratz (Hrsg.), Wiener Kommentar zur Strafprozessordnung; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll/Wess (Hrsg.), StPO. Linzer Kommentar zur Strafprozessordnung (2020) (im Erscheinen); Bertel/Venier, Strafprozessordnung (2012) und Bertel/Venier, Strafprozessordnung² II (§§ 210–517) (2020); Fabrizy/Kirchbacher, Strafprozessordnung¹⁴ (2020).

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil

A. Univ.–Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vorlesung [136.118]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Beteiligungslehre und Konkurrenzen; ergänzend Vertiefung von strafrechtlichem Basiswissen.

Literatur: Begleitbuch zur Vorlesung ist Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band II 2. Auflage (2019).

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts [136.013]

Univ.–Assin Mag.a Julia Köpf

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Vorlesung „Grundzüge des Sanktionenrechts“ soll den Studierenden einen umfassenden Überblick über die Reaktionsmechanismen des österreichischen Strafrechtes sowie ein kritisches Verständnis für die kriminalpolitischen Grundlagen vermitteln. Lehrinhalte: Darstellung des Reaktionskataloges des österreichischen Strafrechtes (Strafen, vermögensrechtliche Anordnungen, vorbeugende Maßnahmen) unter Einbezug der Grundzüge der Strafzumessung.

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Prüfungsmodus: Der Stoff ist Gegenstand der Diplomprüfung Strafrecht II.

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Übung Strafrecht II

Univ.–Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.–Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

UE aus dem Fach Strafrecht [136.115]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts werden bearbeitet. Näheres auf unserer Homepage.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts von Vorteil

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit im Herbst)
Literatur: Birklbauer, Medienkoffer Strafrecht II (Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben). Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

Übung Strafrecht II

Univ.–Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.–Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht [136.115]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) sowie

ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts werden bearbeitet. Näheres auf unserer Homepage.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts von Vorteil
Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.
 b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit im Herbst)
Literatur: Birklbauer, Medienkoffer Strafrecht II (Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben). Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht [136.116]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Inhalt: Die Übung schließt die schriftliche Diplomprüfung aus Strafrecht II ein. Es werden vor allem Aufbauschemata besprochen und Fälle behandelt. StPO je nach Bedarf (abhängig vom Wissensstand der Teilnehmer – Hinweis: kann aber StPO-Vorlesung nicht ersetzen).
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis-

se vor allem aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts, ferner des Besonderen Teils, des Strafprozessrechts und des Sanktionenrechts.

Üblicher Prüfungsmodus – Abweichende Sonderregelung für dieses Semester beachten – KUSSS!

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.
 b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit als Hoffnungsklausur Ende Februar/Anfang März)
 c) Mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur (keine Bindung an den LV-Leiter)

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018) und Fallsammlung Strafrecht, 2. Auflage (2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält. Weitere Hinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Übung Strafrecht II

Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA [RAK München]

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht [136.114]

Beginn: siehe KUSSS

Inhalte: Strafrecht Allgemeiner Teil (ohne Einschränkungen); Strafrecht Besonderer Teil und Strafprozessrecht (jeweils im Ausmaß der Vorlesung); Grundzüge des Sanktionenrechts
Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-

kenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts von Vorteil. Vorlesungsstoff StGB BT wird jedenfalls vorausgesetzt.

Prüfungsmodus:

1. 2-stündige Klausur
2. weitere 2-stündige Klausur
3. 3-stündige Klausur zu Semesterende, die positiv zu absolvieren ist („Abschlussklausur“). Zu dieser verpflichtenden Klausur wird nur zugelassen, wer an beiden vorangegangenen Arbeiten teilgenommen und mindestens eine der beiden Arbeiten positiv absolviert hat.
4. Eine Wiederholungsmöglichkeit der 3-stündigen Klausur jeweils am Ende der Ferien („Hoffnungsklausur“).

Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung; im KUSSS verfügbar; E. Steininger, Fallsammlung Strafrecht² – Fälle mit Bewertungsschemata [2020]; Birklbauer, Strafrecht Strafprozessrecht – Diplomprüfungsfälle und Lösungen³ [2020]; Hinterhofer/Schütz (Hrsg.), Straf- und Strafprozessrecht⁴ [2020]; Schwaighofer (Hrsg.), Österreichisches Strafrecht⁵ [2017]; Sagmeister/Komenda/Madl/Höcher, Strafrecht in Fällen und Lösungen² [2017]; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll, Casebook Strafprozessrecht [2018]; Wessely, Casebook Strafprozessrecht¹¹ [2019]; Luef-Kölbl/Sprajc/Gölly, Strafrecht⁷ [2020]; Mitgutsch, Prüfungsfälle zum Strafrecht⁸ [2020]; Mitgutsch/Wessely, Strafrecht AT II Casebook³ [2016]; Lewisch, Casebook Strafrecht⁷ [2007].

Vertiefungskolloquium Strafrecht Allgemeiner Teil

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KO Vertiefungskolloquium (136.230)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: In den Grundvorlesungen können die Probleme des Strafrechts nur kursorisch abgehandelt werden. Das KO soll das Verständnis für Methodik und zugrunde liegende, klassische und besonders aktuelle Problemfelder wie strafrechtliche Irrtumslehre, Vorsatz, Fahrlässigkeit, erfolgsqualifiziertes Delikt, Unterlassungsdelikt und Versuch fördern. Ebenso wird auf grundlegende Fragen zum VbVG eingegangen. Empfiehlt sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II (136.116) des Lehrveranstaltungsleiters.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht I.

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage [2019] und Band II 2. Auflage [2019]; Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage [2018].

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.013)

Univ.-Assin Mag.a Jennifer Capelare

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Vorlesung „Grundzüge des Sanktionenrechts“ soll den Studierenden einen umfassenden Überblick über die Reaktionsmechanismen des österreichischen Strafrechts sowie ein

kritisches Verständnis für die kriminalpolitischen Grundlagen vermitteln.

Lehrinhalte: Darstellung des Reaktionskatalogs des österreichischen Strafrechts (Strafen, vermögensrechtliche Anordnungen, vorbeugende Maßnahmen) unter Einbezug der Grundzüge der Strafzumessung.

Prüfungsmodus: In der Vorlesung findet keine Leistungskontrolle statt.

Literatur: Jesionek/Birklbauer, Strafrecht Allgemeiner Teil II 9 (2020) (Alternativen werden in der LV bekannt gegeben).

Klausurenkurs Strafrecht Allgemeiner Teil

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KK Klausurenkurs(136.103)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Falllösungstraining auf Diplomprüfungsniveau einschließlich StPO. Je nach Machbarkeit („Coronazeit“) werden Trainingsklausuren mit Besprechung abgehalten, die auch für einen Schein herangezogen werden können.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht I

Empfiehlt sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II (136.116) des Lehrveranstaltungsleiters.

Literatur: Unterlage für das Falltraining ist: Steininger, Fallsammlung Strafrecht (2. Auflage 2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält; ferner Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbands-

verantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018).

Materielles Strafrecht

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

AG Arbeitsgemeinschaft (136.117)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung von Problemen des Allgemeinen sowie des Besonderen Teils anhand von Fällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse des materiellen Rechts

Prüfungsmodus: 1 Klausur + Multiple Choice Test

Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf unserer Homepage

Literatur: Wie Übung Strafrecht II (Birklbauer/Mitgutsch), zusätzlich Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle zum Strafrecht, 8. Auflage (2020).

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen (136.002, 136.007)

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

Univ.-Ass.in Mag.a Magdalena Neuhofer

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt, wodurch die Einführung in

die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert.

Prüfungsmodus: Die positive Absolvierung des Multiple Choice-Zwischentests ist Voraussetzung, um zur Abschlussklausur (schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung) antreten zu können. Ein positiver LVA-Schein kann nur ausgestellt werden, wenn auch die Abschlussklausur positiv absolviert wurde. Ist dies der Fall, kann der positive Schein den Mindestpunkt in einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch ersetzen.

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

*Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL*

SE Seminar (136.122)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (Begrenzung auf 10 bis 15 TeilnehmerInnen, die beim LV-Leiter ihre Diplomarbeit verfassen;

Anwesenheitspflicht)

Ziel: Seminar zum Verfassen der Diplomarbeit. Die Diplomarbeit ist begleitend zum Seminar zu verfassen und sollte im laufenden Semester abgeschlossen werden.

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Sport und Strafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht
Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, zum Inhalt des Seminars eine Diplomarbeit zu verfassen, sich in zentrale Themen einzulesen (interdisziplinär) und die zentralen Thesen der Diplomarbeit zu präsentieren.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar (136.126)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafprozessrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Vorbereitung auf die Diplomarbeit*Ass.-Prof. Dr. Stefan Schumann***SE Seminar (136.127)**

Beginn: Block; bitte Ankündigung in KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS;

Inhalt: Juristische Methodenlehre mit Fokus auf schriftliche Arbeit. Nach Vereinbarung besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Themenliste ein Thema für die Diplomarbeit zu wählen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Besonderes Interesse am Straf- bzw Strafprozessrecht. Kenntnisse des Straf- und Strafprozessrechts auf Fachprüfungsniveau [Strafrecht II].

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit; kurze schriftliche Hausarbeit.

Literatur: Canaris/Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft³ [1995]; Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln AZR8 [2019]; F. Bydlinski/P. Bydlinski, Grundzüge der juristischen Methodenlehre³ [2018]; Puppe, Kleine Schule des juristischen Denkens⁴ [2019]; Lagodny, Juristisches Begründen [2013]; Lagodny, Rechtsnormen des StGB suchen, verstehen und auslegen² [2012]; Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung auf dem Gebiete des Privatrechts³ [1996]; Konrath, SchreibGuide Jus. Juristisches Schreiben für Studium und Praxis⁴ [2018]; Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen⁶ [2014].

Vorbereitung auf die Diplomarbeit*Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmund Lengauer**Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller***SE Seminar (136.008)**

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wissenschaftliche Arbeitstechnik, sowie ausgewählte strafrechtliche Fragestellungen, die Thema der Diplomarbeiten werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss der Übung Strafrecht II.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Unternehmensrecht

a.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin 07.03.2022 – 27.06.2022: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KussS)

Mag.a Julia Wagner / Mag. Philip Reitinger / Mag. Alexander Zauner

Rep. Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin (September 2022)

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann/Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

ab 28.04.2022: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KussS

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

ab 21.03.2022: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, J 315A



a.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: 07.03.2022 – 27.06.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fällen zum allgemeinen Handelsrecht und zum Gesellschaftsrecht; Schwerpunkt auf praxisrelevanten Fällen

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Gesetzestext (Manz oder Kodex); Karollus/Huemer/Harrer/Hag-Imüller, Casebook Allgemeines Un-

ternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl, [2020]; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht 2. Auflage[2020]

Mag.a Julia Wagner / Mag. Philip Reitinger / Mag. Alexander Zauner

Rep. Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: Block (September 2022)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der Diplomprüfung stehen. Der Stoff wird in zusammengefasster Form präsentiert. Entsprechende Vorkenntnisse sind

erwünscht. Positive Absolvierung bei aktiver Mitarbeit und Prüfung.

Ziel: (z. B. spezielle Vertiefung des Themas)

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Allgemeinen und Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Gesetzestext, Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (6 Auflage 2020), Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht 2. Auflage (2020), ORAC-Skripten (in aktuellen Auflagen), Personengesellschaftsrecht (Schummer), Kapitalgesellschaftsrecht (Mader), Rieder/Huemer, Gesellschaftsrecht (3. Aufl. 2013)

Eveline Artmann/Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: ab 28.04.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des UWG

Ziel: Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts, sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist

grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Gugerbauer, Kartellrecht Österreichs und der Europäischen Union (1. Auflage) – in der Thalia Filiale JKU beziehbar;

Artmann, Foliensatz + Fälle zum UWG (im KUSSS zum Download)

Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Ulrich

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 09.03.2022, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Ulrich

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 09.03.2022, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive

Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).

Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben

Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019); Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 13. Auflage (2021).

Öffentliches Recht II

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I
LVA Nr. 149.267

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln
LVA Nr. 149.269

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I
LVA Nr. 149.200

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I
LVA Nr. 149.202

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

VL Besonderes Verwaltungsrecht I
LVA Nr. 149.204

Termine: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II
LVA Nr. 149.250 / 149.806

Termine: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II [1]
LVA Nr. 149.263 / 149.809

Termin: Siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I

LVA Nr. 149.267

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gebietskörperschaften; bundesstaatliche Kompetenzverteilung; eigener Wirkungsbereich der Gemeinden; Gewaltenteilung; Einrichtung und innere Organisation von staatlichen Organen; Betrauung von Organen mit hoheitlichen Staatsaufgaben; weisungsfreie Verwaltungsbehörden; Besorgung hoheitlicher Staatsaufgaben durch Nicht-Gebietskörperschaften.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Organisationsformen und deren rechtliche Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fallkonstellationen und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test

angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln LVA Nr. 149.269

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsausweise; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen

Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungssystemsystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I

LVA Nr. 149.200

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende

ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gewährleistungsinhalt der zentralen Grundrechte, insbesondere Folterverbot, persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, wirtschaftliche Grundrechte, Schutz von Privat- und Familienleben, Kommunikation und Versammlung und grundlegende Verfassungsrechte; allgemeine Grundrechtslehren.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im

Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

**Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I
LVA Nr. 149.202**

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts

Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

**VL Besonderes Verwaltungsrecht I
LVA Nr. 149.204**

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrver-

anstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur In der jeweils aktuellen

Auflage: Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II

LVA Nr. 149.250 / 149.806

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (1)

LVA Nr. 149.263 / 149.809

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II (2).

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Prüfungsmodus: Übermittlung der

ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl-Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a. Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wimmer

Übung Öffentliches Recht II (2)

LVA Nr. 149.266 / 149.804

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II (2) dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen (KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts

I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht] erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II [1] vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des öffentlichen Rechts auf Niveau der UE Öffentliches Recht II [1]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien) absolvieren.

Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmen-

beschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VwGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig.

Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein. Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

ACHTUNG: Änderungen von Prüfungsmodus und Bewertungsschema aufgrund von Covid-19 vorbehalten!
Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Leitl-Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Public International Law

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Mag. Angelika Kronlachner

RE Exam Training 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger, LL.M.

Mag. Angelika Kronlachner

N.N.

KV Precourse Legal English 138.033/138.035/138.037/138.039

Termin: wöchentlich oder geblockt in erster Semesterhälfte [138.039] s. KUSSS

Anmeldung: KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen 138.212

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Assoz. Univ.–Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit 138.312

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS



A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Recht der Internationalen Organisationen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des Luft- und Weltraumrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Assoz. Univ.–Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English [138.035, 138.033, 138.037 or 138.039]

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials 2nd edition), PEDELL-Verlag;

Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (3rd edition), MANZ-Verlag;

Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference:

Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum
Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Rei-
nisch: Österreichisches Handbuch des
Völkerrechts I und II

Mag. Angelika Kronlachner

RE Exam Training 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: It is the object and purpose of the exam training to discuss former PIL exams, to practice the structuring of legal case studies in a clear and coherent manner and to revise the content of the main lecture.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law
Assessment: Attendance, oral contribu-
tions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier:
Public International Law (Text, Cases
and Materials – 2nd edition), PEDELL-
Verlag;
Haslinger/Stadlmeier: Public Internatio-
nal Law, Materials (3rd edition), MANZ-
Verlag;

Digital collection of materials (home-
page of the institute). For reference:
Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum
Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Rei-
nisch: Österreichisches Handbuch des
Völkerrechts I und II

*Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger
LL.M.*

**Proseminar Wissenschaftliche Ar-
beitstechniken (138.008)**

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftli-
cher Arbeitstechniken für Dissertan-
tInnen, insbesondere Aufbau einer
wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln,
Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln
wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbeson-
dere für Studierende, die das Seminar
Europarecht (141.106) oder das Seminar
Völkerrecht (138.212) besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

*A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.
Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger,
LL.M.*

*Mag. Angelika Kronlachner
N.N.*

KV Precourse Legal English

138.033/138.035/138.037/138.039

Termin: wöchentlich oder geblockt in
erster Semesterhälfte (138.039) s. KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and
understanding of public international
law drafting of covering letters, execu-
tive summaries, critical evaluation of
media reports on legal topics, contra-
dictory discussions, short presenta-
tions to the audience, technical, legal
terminology

Assessment: attendance, contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier:
Public International Law (Text, Cases
and Materials, 2nd edition), PEDELL-
Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedt-

witz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language); for reference: Ingels: Legal English Communication Skills (introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession)

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen **138.212**

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierete Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Fach Völkerrecht; insbesondere „Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen / Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit **138.312**

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block)

Termin nach Übereinkunft



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz. Dr.

Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen (nähere Informationen im KUSSS)

Die genauen Termine und LVA-Leiter sind im KUSSS ersichtlich.



Real talk seit 1849

Bestelle jetzt im MANZ Webshop alles, was du für dein Studium brauchst!

- Studienliteratur vom Fach
- Viele Titel auch mit Hörschein erhältlich
- Portofreie Zustellung in Österreich

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV Erkenntnisverfahren [147.001]

Termin: ab 16.3.2022, 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr, Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich inhaltlich mit den breiten Grundlagen des Erkenntnisverfahrens auseinander. Darunter ua Zuständigkeiten der Gerichte, Parteien und Vertreter, Verfahren erster Instanz (Schriftsätze: Klage, Klagebeantwortung), Rechtsmittelverfahren (Berufung, Revision), Sonderverfahren (sofern nicht Teil der Vertiefung), Kosten.

Ziel: Scheinerwerb als Antrittsvoraussetzung zur Fachprüfung, Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis
Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Man darf einmal unentschuldig fehlen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die VO Außerstreitverfahren im selben Semester absolviert werden.

Prüfungsmodus: wird am ersten Termin bekanntgegeben: vermutlich 1 Hausarbeiten und 1 Klausur – Die Note der

Lehrveranstaltung ergibt sich aus der Mitarbeit in der Lehrveranstaltung, der Hausarbeit und der Klausur

Literatur:

Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts
Deixler-Hübner/Neumayr, Musterakt Zivilverfahren
Buchegger/Markowetz, Grundriss des Zivilprozessrechts
Kodek/Mayr, Zivilprozessrecht
Neumayr, Zivilprozessrecht I–III
Rechberger/Simotta, Zivilprozessrecht
Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner/

Univ.-Ass. Mag. Cornelia Pascher, B.A.

KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung [147.214]

Termin: Vorbesprechung 10.3.2022, 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr, Ort: SR J302B
Blocktermine: Donnerstag, 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Wöchentlich: März 2022 bis Juni 2022 (weitere Termine werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich inhaltlich mit den Sonderverfahren und dem internationalen Zivilprozessrecht auseinander.

Ziel: Vermittlung besonderer Bereiche des Zivilverfahrensrechts und eingehende Auseinandersetzung mit Problemen der Praxis

Formelle Voraussetzungen: Es wird

empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht Anwesenheitspflicht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Die KV Erkenntnisverfahren ist Voraussetzung für diese LVA.

Prüfungsmodus: Mitarbeit; Hausarbeit, Präsentation

Literatur:

König/Mayr, Europäisches Zivilverfahrensrecht in Österreich Band I–IV
Czernich/Kodek/Mayr, Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsrecht
Rauscher, EuZPR/EuIPR Band I–IV
Deixler–Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts
Deixler–Hübner/Schauer, Kommentar zur EuErbVO

Deixler–Hübner/Schauer, Erbrecht NEU
Deixler–Hübner, Handbuch Familienrecht

Zeiler, Schiedsverfahren

Deixler–Hübner/Schauer, Alternative Formen der Konfliktbereinigung
Czernich/Deixler–Hübner/Schauer, Handbuch Schiedsrecht
ua

Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler–Hübner

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [147.000]

Termin: 26.4.2022, 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr (Vorbesprechung), Ort: PETRINUM
3.5.2022, 11.00 Uhr bis 16.15 Uhr, Ort: SR 302

10.5.2022, 10.15 Uhr bis 14.30 Uhr, Ort: SR 302

17.5.2022, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Ort: SR 302

24.5.2022, 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr, Ort: PETRINUM

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesetzliche Grundlagen des Familienrechts und des familienrechtlichen Verfahrensrechts; eingehende Darstellung der einzelnen Reformschritte seit 1975. Aufzeigen der gesellschaftsspezifischen Situation im Geschlechterkontext, insb im Wandel der letzten Reformen. Eigenständiges Erkennen des gesellschaftspolitischen Wandels im Familienrecht und Auffinden von noch vorhandenen Problemen in einzelnen Rechtsinstituten im Hinblick auf weiteren Reformbedarf. Dabei werden Rechtsprobleme vor allem auch anhand von Judikaturanalysen erörtert. Die Studierenden wenden das Erlernete auf aktuelle Fälle und Themenbereiche an und trainieren die Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Argumentierens.

Ziel: Die Studierenden beherrschen den familienrechtlichen materiellen und formellen Stoff – vor allem auch vor dem Hintergrund des Geschlechterkontexts. Sie sind in der Lage, sowohl in schriftlichen Ausarbeitungen als auch mündlich in moderierten Diskussionsgruppen für und gegen einen jeweils aktuellen vorgegebenen Standpunkt (zB Verschuldensscheidung noch zeitgemäß? – Rechtsprobleme in Zusammenhang mit der Eizellenspende) zu

argumentieren. Darüber hinaus sind sie auch imstande, aus einer Liste frei wählbarer aktueller Themen den von ihnen eingenommenen Rechtsstandpunkt in kurzen Präsentationen darzustellen und anschließend im Plenum zu diskutieren.

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt bzw. der Fachprüfung für zivilgerichtliches Verfahrensrecht zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht Anwesenheitspflicht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bereich Verfahrens- und Familienrecht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Bewertung der Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen, kurze Klausur über Wissensfragen

Literatur:

Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft
diverse Lehrbücher zum Familienrecht
Zeitschriften: iFamZ und EF-Z
oder gleichwertige Studienliteratur
Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner/

Univ.-Ass. Mag. Martin Hörschläger

KV Zwangsvollstreckungsrecht

[147.211]

Termin: ab 14.3.2022, 10.15 Uhr bis 11.45

Uhr, Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Vollstreckungsverfahren [Exekutionsrecht] ist Teilbereich der Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht. Es erfolgt eine theoretische Vermittlung des Prüfungstoffes unter besonderer Berücksichtigung von Praxisproblemen. Die Besprechung von Schriftsätzen sowie gerichtlichen Entscheidungen und Lösung von Übungsfällen soll dem praktischen Verständnis der Materie dienen.

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Erkenntnis- und Außerstreitverfahren

Prüfungsmodus: [freiwillig! Keine Verpflichtung zum Scheinerwerb!!] Mitarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur

Literatur:

Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts
Buechegger/Markowetz, Exekutionsrecht
Neumayr/Nunner-Krautgasser, Exekutionsrecht
Rechberger/Oberhammer, Exekutionsrecht
Seiser, Exekutionsrecht
Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Mögliche freie Wahlfächer

Mag.a Linda Greuter

KS Algorithmen, Diskriminierung und Recht (131.802)

Termin:

17.05.2022, Dienstag 15:30 – 18:45 Uhr

24.05.2022, Dienstag 15:30 – 18:45 Uhr

31.05.2022, Dienstag 15:30 – 18:45 Uhr

07.06.2022, Dienstag 15:30 – 18:45 Uhr

14.06.2022, Dienstag 15:30 – 18:45 Uhr

21.06.2022, Dienstag 15:30 – 18:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Algorithmische Entscheidungsprozesse und der Einsatz künstlicher Intelligenz können zu unterschiedlichen Formen von Diskriminierung führen und gesellschaftliche Ungleichheitslagen verstärken. Die LVA setzt sich mit den Diskriminierungsrisiken auseinander, die mit automationsunterstützten Entscheidungsprozessen etwa in der Arbeitswelt (zB Bewerber:innensoftware, Bewertung von Mitarbeiter:innen oder Arbeitssuchenden), bei der Zuerkennung von Sozialleistungen oder im Zusammenhang mit personal pricing verbunden sind. Es wird untersucht, in welchen Rechtsrahmen algorithmische Entscheidungsprozesse eingebettet sind und wie sie ausgestaltet sein müssen, damit sie (menschen-) rechtlichen Vorgaben entsprechen und Gleichheit befördern, anstatt gesellschaftliche Ungleichheit fortzuschreiben.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Diskriminierungsrisiken zu erkennen, die mit dem Einsatz datenbasierter

Entscheidungsprozesse verbunden sind. Sie kennen die wichtigsten Rechtsschutzmöglichkeiten bzw wissen, in welchen Bereichen Rechtsschutzlücken bestehen.

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Referat oder schriftliche Hausarbeit

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

Grundfragen des Hochschulrechts (121.002)

Termin: 17.03.2022 – 23.06.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung von Universität und Hochschulland- schaft; Überblick zum Status quo des Hochschulsektors; Abgrenzung der verschiedenen Hochschultypen; Ideen- geschichte und Universitätskultur; Wis- senschafts- und Kunstbegriff; verfas- sungsrechtlicher und europarechtlicher Rahmen; Rechtsstatus und Autonomie; Verfahren und Rechtsschutz; Finanzie- rung und Qualitätssicherung; Frau- enförderung und Gleichbehandlung; Entwicklung des rechtlichen Rahmens von der Neuzeit zur Gegenwart.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und zentrale Anknüp- fungen zum österreichischen Hoch- schulsystem und -recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Multiple Choice Test
Literatur: Novak, Universitätsrecht, 3. Auflage (2018)

Aktuelle Rechtsfragen im Strafrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar für PraktikerInnen und DoktorandInnen (136.123)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: SE für den Austausch von Wissenschaft und Praxis; richtet sich an für PolizistInnen, StaatsanwältInnen, RichterInnen und RechtsanwältInnen sowie DoktorandInnen und alle interessierten Studierenden der Rechtswissenschaften. Impulsreferate eröffnen jede LVA und bilden die Grundlage für die anschließende Diskussion.

Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

Brandkriminalität und Nebenstrafrecht

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger
 Seminar (136.217)

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Siehe auch im Internet unter www.brandkriminalitaet.at

Anmeldung: persönliche Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Strafrechtliche, strafprozessuale und kriminologische Fragen der Brandkriminalität.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: in etwa Wissensstand für die strafrechtliche Diplomprüfung.

Prüfungsmodus: für ein Seminar angemessenes Engagement (Eigenständigkeit), Fragen meist als Hausaufgaben zu erledigen.

Literatur: Wird mit LVA-Fortschritt bekanntgegeben.

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht
Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

SE Seminar für DoktorandInnen und AssistentInnen(136.004)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS



Maximilian Mauhart
 maximilian.mauhart@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Maximilian

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



Moot Court Strafrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann

SE Seminar (136.010)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden haben die Übung Strafrecht II mindestens mit der Note „Befriedigend“ absolviert. Die Auswahl der teilnehmenden Studierenden erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleiter:innen.

Anmeldung: begrenzte Teilnehmer:innenzahl; die Anmeldung erfolgt per E-Mail samt Leistungsnachweis bei den Lehrveranstaltungsleiter:innen.

Inhalt: Der Moot Court Strafrecht behandelt einen praktischen Fall, zu dem mehrere Teams von Studierenden in der Rolle von Anklage bzw Verteidigung jeweils einen Schriftsatz verfassen und präsentieren. Der Moot Court wird in Kooperation mit ELSA Linz (European Law Students' Association) und Vertreter:innen aus der Justiz durchgeführt.

Diplomandenseminare (Auswahl)

Johannes Flume

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (190.102)

14.03.2022: Montag 17:15 – 18:15: Vorbesprechung

12.–14. Mai 2022 Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt und Ziel: Die „SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit“ dient dazu Studierende auf die Abfassung einer Diplomarbeit vorzubereiten (insb Vermittlung und Training der für eine ausführliche schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse und –aufbereitung, strukturiertes Denken und Argumentieren, Entwicklung und Darstellung eigener Lösungsansätze auf Basis der

juristischen Methodenlehre).

Inhaltlich wird die Veranstaltung gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Widmer-Lüchinger von der Universität Basel zu «Grundfragen des schweizerischen und österreichischen Schuldrechts» abgehalten. Ziel ist es, dass Schweizer und österreichische Studierende jeweils aus der Perspektive ihrer nationalen Rechtsordnung Grundfragen des Schuldrechts untersuchen und diskutieren. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung im Bildungshaus St. Arbogast, Götzis vom 12.–14. Mai stattfinden.

Formale Voraussetzungen: Übung Bürgerliches Recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im bürgerlichen Recht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, für eine Beurteilung in Form

Infos zum neuen Diplomarbeitkolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitkolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitkolloquiums abzuschließen.





NEUE WEGE ENT- STEHEN IM GEHEN

holter | wildfellner
rechtsanwälte

Uferstraße 10
4710 Grieskirchen
07248/66555
www.holter-wildfellner.at

Erfahrung wird erst dann entstehen,
wenn Sie Ihren Berufsweg gehen.

Wir suchen Wegbegleiter*innen
und bieten Praktika und heraus-
fordernde Berufschancen.

Werden Sie Teil unserer Kanzlei mit
breit gefächerten Schwerpunkten.

Bewerben Sie sich schon jetzt unter
office@holter-wildfellner.at

einer Note ist das Verfassen einer Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL

SE Seminar (136.122)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (Begrenzung auf 10 bis 15 TeilnehmerInnen, die beim LV-Leiter ihre Diplomarbeit verfassen; Anwesenheitspflicht)

Ziel: Seminar zum Verfassen der Diplomarbeit. Die Diplomarbeit ist begleitend zum Seminar zu verfassen und sollte im laufenden Semester abgeschlossen werden.

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Sport und Strafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, zum Inhalt des Seminars eine Diplomarbeit zu verfassen, sich in zentrale Themen einzulesen (interdisziplinär) und die zentralen Thesen der Diplomarbeit zu präsentieren.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar (136.126)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im

KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafprozessrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

Ass.-Prof. Dr. Stefan Schumann

SE Seminar (136.127)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS;

Inhalt: Juristische Methodenlehre mit Fokus auf schriftliche Arbeit. Nach Vereinbarung besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Themenliste ein Thema für die Diplomarbeit zu wählen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Besonderes Interesse am Straf- bzw Strafprozessrecht. Kenntnisse des Straf- und Strafprozessrechts auf Fachprüfungsniveau (Strafrecht II).

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit; kurze schriftliche Hausarbeit.

Literatur: Canaris/Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft³ (1995); Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierreregeln AZR8 (2019); F. Bydliński/P. Bydliński, Grundzüge der juristischen Methoden-

lehre³ [2018]; Puppe, Kleine Schule des juristischen Denkens⁴ [2019]; Lagodny, Juristisches Begründen [2013]; Lagodny, Rechtsnormen des StGB suchen, verstehen und auslegen² [2012]; Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung auf dem Gebiete des Privatrechts³ [1996]; Konrath, SchreibGuide Jus. Juristisches Schreiben für Studium und Praxis⁴ [2018]; Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen⁶ [2014].

Vorbereitung auf die Diplomarbeit

*Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmund Lengauer
Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller*

SE Seminar (136.008)

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wissenschaftliche Arbeitstechnik, sowie ausgewählte strafrechtliche Fragestellungen, die Thema der Diplomarbeiten werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss der Übung Strafrecht II.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Ulrich

Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (131.046)

Termin: 09.03.2022, 21.06.2022, 22.06.2022, 13:00 – 18:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung

juristischer Fragestellungen; Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials; richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden; Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise; Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte; Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/Überlegungen anderer; juristische Abkürzungs- und Zitierregeln.

Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminararbeit, Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

Seminar Umweltrecht – Diploman-dInnen und DissertandInnen-Seminar Umweltrecht (auch Pro-Seminar wissenschaftliche Arbeitstechniken für TechnikerInnen)

LVA-Nr. 195.105, 2stündig

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Sen.Sc. Dr. Rainer Weiß

Termin: wird noch bekanntgeben

Inhalt und Ziel: Verfassen einer Seminararbeit im Diplomstudium, Doktoratsstudium bzw Bachelor-Arbeit im Masterstudium; Befassung mit umweltrechtlicher Literatur und Judikatur; wissenschaftliche Befassung mit

Themen im Umweltrecht; Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik.
Voraussetzungen: siehe Curriculum
Diplomstudium, Doktoratsstudium bzw
Masterstudium

Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, Band I, 2. Auflage, NWV 2021, Raschauer / Wessely, Handbuch Umweltrecht, 3. Auflage; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.
Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit
(102.103)

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben



Prof. Haslinger & Partner
RECHTSANWÄLTE

Vom Hörsaal in den Gerichtssaal

Bewerben Sie sich bei uns für ein Sommerpraktikum und sammeln Sie erste Praxiserfahrungen. Erhalten Sie Einblicke in den Alltag von Rechtsanwälten/innen!

Begleiten Sie uns zu Gerichtsverhandlungen und Mandantenterminen, lernen Sie Sachverhalte aus der anwaltlichen Praxis kennen. Bearbeiten Sie mit uns Schriftsätze und Rechtsgutachten.

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als Rechtsanwaltsanwärter/in zur Erweiterung unseres starken Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Dr.
Walter MÜLLER

Mag.
Bernhard SCHARMÜLLER

Dr.
Wolfgang GRAZIANI-WEISS

Mag. Dr.
Michael KRAUS

Mag. Dr.
Mario HÖLLER-PRANTNER

Prof. Haslinger & Partner



Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

Sebastian Riemer

ÖH Jus

3 Studienschwerpunkte

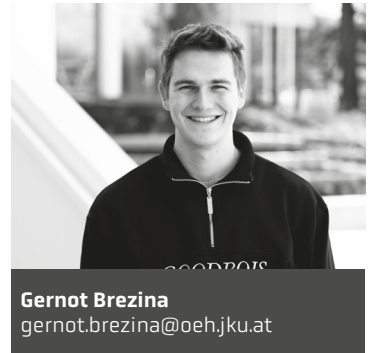
Allgemeines	Seite 100
Ausländisches Recht	Seite 103
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 104
Gerichtbarkeit	Seite 109
Internationales Recht	Seite 112
Öffentliche Verwaltung	Seite 114
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 116
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 119
Strafrecht Vertiefung	Seite 120
Umweltrecht	Seite 124
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 126
Privatrecht	Seite 128
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 131

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studienschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“).

Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage, sie wurde für den neuen Studienplan gänzlich überarbeitet.



Gernot Brezina
gernot.brezina@oeh.jku.at

Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtsbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtsbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Der Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht wurde aufgelöst.

Folgende Übergangsregelungen wurden beschlossen:

Der Studienschwerpunkt kann bis 30.9.2018 nach der bisher geltenden Vorschrift absolviert werden, Studierende die vor 1.10.2018 im Studienschwerpunkt Öffentliche Wirtschaftsrecht

Lehrveranstaltungsprüfungen nach den bisher geltenden Vorschriften im Ausmaß von mindestens 11 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt haben, können die ihnen noch fehlenden Leistungsnachweise durch Absolvierung beliebiger Lehrveranstaltungsprüfungen aus dem Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung erbringen; Studierende, die dies Voraussetzung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Anerkennung der im Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen auf beliebige Lehrveranstaltungsprüfungen des Schwerpunktes Öffentliche Verwaltung sowie auf Lehrveranstaltungsprüfungen der öffentlich-rechtlichen Fächer des Studienschwerpunktes Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht.

Rechtsgeschichte, –philosophie, –vergleichung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studien-

abschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen

Rechts und des Privatrechts. Dieser Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunkts sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materielles Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der ÖH JUS Schwerpunktbroschüre!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Folgende LVAs werden im SS22 nicht angeboten:

- **KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte**
- **PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart**
- **KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis**
- **IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht**
- **IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre**

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht (103.500)

01.03.2022: Dienstag 13:45 – 18:00 Uhr

03.03.2022: Donnerstag 13:45 – 18:00 Uhr

09.05.2022: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, KLAUSUR

Univ.-Lekt.in Mag.a Dr.in Claudia Wolfgruber-Ecker

KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht (103.510)

07.03.2022: Mittwoch 13:45 – 18:00 Uhr

10.03.2022: Donnerstag 13:45 – 18:00 Uhr

09.05.2022: Montag 18:15 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht (131.088)

18.03.2022: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

19.03.2022: Samstag 09:15 – 15:15 Uhr

05.04.2022: Dienstag 16:00 – 16:30 Uhr, KLAUSUR

12.07.2022: Dienstag 16:00 – 16:30 Uhr, NACHKLAUSUR

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Birgit-Haslinger

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht (138.002)

25.03.2022: Freitag 08:30 – 17:00 Uhr

26.03.2022: Samstag 08:30 – 13:30 Uhr

26.04.2022: Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr, KLAUSUR

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich (131.096)

28.04.2022: Donnerstag 09:15 – 14:30 Uhr

29.04.2022: Freitag 09:15 – 14:30 Uhr

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [147.000]

26.04.2022: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

03.05.2022: Dienstag 11:00 – 16:15 Uhr

10.05.2022: Dienstag 10:15 – 14:30 Uhr

17.05.2022: Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

24.05.2022: Dienstag 12:00 – 13:30 Uhr, KLAUSUR



Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Nader-hirn

KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [103.500]

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Univ.-Lekt.in Mag.a Dr.in Claudia Wolfsgruber-Ecker

KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht [103.510]

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal

Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht [131.088]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Rechtsansprüchen und Sanktionen im Antidiskriminierungsrecht sowie den unterschiedlichen Rechtsschutzmöglichkeiten. Es werden die Rechtsschutzwege des Gleichbehandlungsgesetzes (GIBG, GBK/GAW-G), des

Behindertengleichstellungsgesetzes und des Behinderteneinstellungsgesetzes (BGStG, BEinstG), des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GIBG) sowie des Antidiskriminierungsrechts im oberösterreichischen Landesrecht (oö. ADG, oö. L-GBG, oö. G-GBG) behandelt. Weitere Inhalte sind die Problemstellungen bei Fällen von Mehrfachdiskriminierung und intersektioneller Diskriminierung. Juristische Fertigkeiten werden durch Behandlung praktischer Fälle und aktueller österreichischer Judikatur sowie durch die Bearbeitung von Schriftsatzmustern vermittelt.

Ziel: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Rechtsschutzstrukturen im Antidiskriminierungsrecht und haben einen Überblick über die Besonderheiten des einschlägigen Verfahrensrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse zu den Antidiskriminierungstatbeständen

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur, Hausarbeit

Literatur: Hopf/Mayr/Eichinger, GIBG Gleichbehandlung – Antidiskriminierung (2011); Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019) Rz 359 ff.

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger
PS Gleichbehandlung im internationalen Recht (138.002)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Themenblock Europarecht:

Rechtsgrundlagen zur Gleichbehandlung, historische Entwicklung, EU-Förderung von genderspezifischen Projekten, Programme gegen Gewalt an Frauen, Antidiskriminierungsrichtlinien, Gleichbehandlung im Beruf im Lichte der EuGH-Judikatur.

Themenblock Völkerrecht: Einführung, Bekämpfung von Gewalt an Frauen im Lichte des Völkerrechts, Frauenförderung im Völkerrecht (inkl historischer Entwicklung), Frauenförderung in den VN (Weltfrauenkonferenzen, UNIFEM, INSTRAW, UN Women), CEDAW und Fakultativprotokoll.

Ziel: Die Studierenden erlangen ein fundiertes Grundlagenwissen zu genderspezifischen Gleichbehandlungsfragen im Europa- und Völkerrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung
Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich (131.096)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich mit unterschiedlichen Kategorien sozialer und rechtlicher Ungleichheit (zB Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Klasse, sexuelle Orientierung) sowie deren Zusammenspiel auseinander. Sie führt in die Methode der Rechtsvergleichung ein. In Form eines Mikrovergleichs erfolgt eine Rechtsvergleichung der Betrachtung und Analyse einzelner

Lebenssachverhalte entlang der Kategorien Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, usw.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit unterschiedlichen Dimensionen sozialer und rechtlicher Ungleichheit in verschiedenen Rechtsordnungen auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fertigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse rechtsvergleichend zu erfassen und darzustellen.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-) Arbeit

Literatur: Wird vor LVA-Beginn bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner
KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [147.000]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesetzliche Grundlagen des Familienrechts und des familienrechtlichen Verfahrensrechts; eingehende Darstellung der einzelnen Reformschritte in der neuen Familienrechtsgesetzgebung. Aufzeigen der gesellschaftsspezifischen Situation im Geschlechterkontext, insb im Wandel der letzten Reformen. Eigenständiges Erkennen des gesellschaftspolitischen Wandels im Familienrecht und Auffinden von noch vorhandenen Problemen in einzelnen Rechtsinstituten im Hinblick auf weiteren Reformbedarf. Dabei werden Rechtsprobleme vor allem auch anhand von Judikaturanalysen erörtert. Die Studierenden wenden das Erlernte

auf aktuelle Fälle und Themenbereiche an und trainieren die Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Argumentierens.

Ziel: Vermittlung des familienrechtlichen materiellen und formellen Stoffes – vor allem auch vor dem Hintergrund des Geschlechterkontexts. Übung der Fähigkeit, sowohl in schriftlichen Ausarbeitungen als auch mündlich in moderierten Diskussionsgruppen für und gegen einen jeweils aktuellen vorgegebenen Standpunkt (zB Verschiedenscheidung noch zeitgemäß? – Rechtsprobleme in Zusammenhang mit der Eizellenspende) zu argumentieren. Außerdem Vermittlung der Kompetenz, einen eingenommenen Rechtsstandpunkt in kurzen Präsentationen darzustellen und anschließend im Plenum zu diskutieren.

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht Anwesenheitspflicht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnis im Bereich Familienrecht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Bewertung der Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen, kurze Klausur über Wissensfragen.

Literatur: Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft; diverse Lehrbücher zum Familienrecht; Zeitschriften: iFamZ und EF-Z.

Jeweils in der aktuellsten Auflage.



**Neuer Job -
neue Herausforderung.**

**Arbeiten in der
Steuerberatung.**

LeitnerLeitner

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

karriere.leitnerleitner.com

Gerichtbarkeit

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

11.03.2022 – 24.06.2022: Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

11.03.2022 – 24.06.2022: Donnerstag 08:30 – 10:00

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

14.03.2022 – 13.06.2022: Montag 13:45 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung – 103.050

11.03.2022 – 24.06.2022: Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS]



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse (190.316)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht (190.317)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander

in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

Termin: 14.03.2022 – 13.06.2022: Montag 13:45 – 17:00 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Gerichtsbarkeit und Unternehmensrecht.

Vermittlung eines tieferen Verständnisses einschlägiger Themen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen und (höchst)gerichtlicher Entscheidungen, Lösung einschlägiger Fälle. Inhalte wechselnd.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Diskussionsstand von für die

Gerichtsbarkeit relevanten Themen des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und [höchst]gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen. Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zur Gerichtsbarkeit.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium]

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Einschlägige Lehrbücher: Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung – 103.050

Termin: 11.03.2022 – 24.06.2022: Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vertiefende Behandlung von Einzelfragen des kollektiven Arbeitsrechts; kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu

analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch und Vorbereitung

Literatur: Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie [insbesondere kommentierte] Rechtsprechung [wird zu Beginn bekanntgegeben]

Internationales Recht

Simon Laimer, Andreas Riedler

KV Europäisches und Internationales Privatrecht (190.303)

03.05.2022 – 28.06.2022: Dienstag 08:30 – 10:00

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (104.340)

Termine: siehe KUSSS, Petrinum

Mag. Daniel Leonov

Rechtsprobleme kultureller Integration



Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.,

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

KV Europäisches und internationales Privatrecht (190.303)

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU-Verordnungen des internationalen Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit ...).

Prüfungsmodus: Mündliche oder schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (104.340)

Termine: siehe KUSSS, Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen im Europäischen Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz, Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (2018).

Mag. Daniel Leonov

Rechtsprobleme kultureller Integration (133.020)

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftli-

cher Kulturpolitik

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt
an die Lehrveranstaltungsleitung
daniel.leonov@jku.at, DW 3608, www.
jku.at/kanonistik



Lisa-Maria Guntner
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Lisa-Maria

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



Öffentliche Verwaltung

Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle (137.032)

29.4., 6.5., 13.5.2022 (Reservetermin: 20.5.2022): Freitag 08:30–13:30 Uhr (geblockt)

Andreas Janko / Johannes Fischer / David Leeb

PR Moot Court Verwaltungsgericht (137.070)

weitere Abhaltung von LVAs dieses Studienschwerpunkts
durch Mitarbeiter:innen des Instituts für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und der Gebarungskontrolle LVA-Nr. 137.032

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle (Bundesrechnungshof und Landeskontrolleinrichtungen)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Finanzkontrolle.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: 1. Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens [1991] S. 33 ff;

In der jeweils aktuellen Fassung;

1. Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle
2. Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art. 51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht (Loseblattsammlung) oder gleichwertige Studienliteratur

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer (Präsident des Landesverwaltungsgerichts OÖ) /

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

PR Moot Court Verwaltungsgericht LVA-Nr. 137.070

Vorbesprechungstermin: am Anfang des Semesters

Anmeldung: über KUSSS (keine Direktzuteilung) sowie per E-Mail an: stapol@jku.at (mit Angabe des bisherigen Studienerfolges im Öffentlichen Recht). Über eine endgültige Aufnahme wird

nach erfolgter Teilnahme an der Vorbesprechung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richterse-nat und verhandeln vor dem (fiktiven) Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des Römischen Rechts

Termin nach Übereinkunft

Markus Wimmer

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus dem Römischen Recht

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) (133.001)

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie (133.100)

Termin nach Übereinkunft

Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I (VL)

LV-Nr. 133.092

Blocktermin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II (VL)

LV-Nr. 133.041

Blocktermin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE)

LV-Nr. 133.066

Termin nach Übereinkunft



Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des Römischen Rechts

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: dogmengeschichtliche Problemstellungen

Ziel: dogmengeschichtliches Verständnis aus Römischen Recht und Bürgerlichen Recht

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem Schuld-, Erb- und Sachenrecht

Arbeitsaufwand: 2–4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Text- und Arbeitsunterlagen werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus dem Römischen Recht

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen mit Bezügen Römisches Recht – Bürgerliches Recht (Dogmengeschichte)

Ziel: dogmengeschichtliche Vertiefung
Arbeitsaufwand: 2–4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Text- und Arbeitsunterlagen werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: mündlich oder schriftlich (Hausarbeit).

Literatur: wird bekanntgegeben
Informationen unter kussjku.at oder www.jku.at/kanonistik

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer

Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.



Tobias Leitner
tobias.leitner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Tobias

Bei Fragen oder Problemen melde dich einfach in unseren Sprechstunden von Montag bis Donnerstag von 10–12 Uhr persönlich oder telefonisch unter 0732 2468 5969. Via Mail sind wir unter jus@oeh.jku.at erreichbar.



Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I

LV-Nr. 133.092

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II

LV-Nr. 133.041

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der

Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE)

LV-Nr. 133.066

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Staat, Gesellschaft und Politik

Herbert Kalb

VL Staatskirchenrecht – Kultur[verfassungs]recht (Block)

Termin nach Übereinkunft

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

**VL Staatskirchenrecht –
Kultur[verfassungs]recht (Block)
[133.007]**

Termin: nach Übereinkunft – siehe KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen Rechtsnormen, die sich auf religiöse und weltanschauliche Bereiche beziehen („Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswesen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem Bereich des öffentlichen Rechts erwünscht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religionsrecht, Wien 2003; weitere Lernunterlagen werden in der LV zur Verfügung gestellt.

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Dr.in Angelika Grobner

**Recht und Gesellschaft: Grundfragen
– Religion – Weltanschauung – Kultur[133.018]**

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammenhang mit Religion, Weltanschauung und Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: schriftlich (Seminararbeit).

angelika.grobner@jku.at, DW 3607,

www.jku.at/kanonistik

Strafrecht Vertiefung

Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

SE Seminar [136.022]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Viktimologie

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie [136.006]

Kriminologie

Assoc.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Vorlesung [136.012]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Rechtspsychologie

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Vorlesung [136.120]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Internationales Strafrecht

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Mag.a Michaela Wagner

VO Internationales Strafrecht [136.108]

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie [136.109]

Termine siehe KUSSS/Moodle

Sanktionenrecht und Kriminalpolitik

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Hon.-Prof. Dr. Udo Jesionek

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.037]



Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

SE Seminar [136.022]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Studierenden können eigenständig methodisch denken und argumentieren; Fälle auch ohne Kenntnisse des Streitstands eigenständig lösen, Probleme erkennen und in mündlichen Auseinandersetzungen die eigene Auffassung begründet vertreten; entwickeln ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge und die Kernprobleme der Vermögensdelikte.

Lehrinhalte: Klassische Fallkonstellationen des Wirtschaftsstrafrechts, Schwerpunkt: Betrug und Untreue (Submissionsbetrug, Warenterminoptionen, Pyramidenspiele, Schmiergeldzahlungen, Finanzkrise, Schattenbanken); kritische Analyse von Urteilen und wissenschaftlichen Texten; Fertigkeiten in der Falllösung und mündlichen Argumentation.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht Allgemeiner Teil, Strafrecht Besonderer Teil

Arbeitsaufwand: 2 Wochenstunden (Veranstaltung), 4 Wochenstunden (Vorbereitung)

Prüfungsmodus: Mündliche Mitarbeit und Hausarbeit

Literatur: Texte werden vor jeder Einheit bekanntgegeben.

Viktimologie

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie [136.006]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur „Opferseite“ der Kriminalität und sind daher in der Lage, einschlägige Fälle in ihrer viktimologischen Dimension einzuordnen. Die Studierenden sind überdies befähigt, strafprozessuale Fallkonstellationen, die eine besondere Kenntnis von Opferrechten erfordern, zu beurteilen.

Lehrinhalte: Es werden insbesondere folgende Themen behandelt: Opferbegriffe; Viktimisierungsbelastung in der Bevölkerung; Erscheinungsformen und Folgen krimineller Opferwerdung; viktimologische Theorien; Tatbegehungsrisiko von Kriminalitätsopfern; Anzeigeverhalten und Sanktionseinstellungen von Opfern; Opfer im Strafprozess; Opfer und Restorative Justice; Opferhilfe; Opfer und Strafrechtstheorien.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus den Bereichen Straf- und Strafprozessrecht

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde, Bereitschaft zu kritischer Mitarbeit und Vorbereitung anhand der angegebenen Literatur

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sautner, Viktimologie. Die Lehre von Verbrechensopfern (2014) Weitere Literaturhinweise in der ersten

Lehrveranstaltungseinheit bzw über KUSSS/ Moodle

Kriminologie

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Vorlesung [136.012]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ ausgewiesenen Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der (Straf-)Rechtssetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur (Straf-)Rechtsverletzung gespannt.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters

Literatur: Kunz, K.L. und Singelsteiner T, [2014]. Kriminologie. 7. Auflage. Bern: Haupt.

Wahlangebot im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten:

Rechtspsychologie

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Vorlesung [136.120]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheits-

ermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Internationales Strafrecht

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Mag.a Michaela Wagner

VO Internationales Strafrecht [136.108]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen und die Praxis des Internationalen Strafrechts, insb unter Berücksichtigung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie der bereits umgesetzten Instrumente des Europastrafrechts, zB des EU-Haftbefehls.

Lehrinhalte: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht und -Praxis, Europäisches Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Strafrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Literatur: Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht; Ambos, Internationales Strafrecht; Werle, Völkerstrafrecht

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie [136.109]

Termine siehe KUSSS/Moodle

Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Hon.-Prof. Dr. Udo Jesionek

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.037]

Termine siehe KUSSS/Moodle

Ziele: Die Studierenden kennen die Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik der vergangenen Jahre und haben in ausgewählten Bereichen des Sanktionenrechts – etwa im Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern – vertiefte Kenntnisse, insbesondere auch im Vollzug der Sanktionen.

Lehrinhalte: Ausgewählte Bereiche strafrechtlicher Sanktionen; Vollzug von Strafen und vorbeugenden Maßnahmen; Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern; Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik im Bereich strafrechtlicher Reaktionen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben bzw über die jeweiligen Lernplattformen zur Verfügung gestellt.

Umweltrecht

Betriebliches Umwelthaftungsrecht LVA-Nr. 195.211, 1stündig

*Univ.-Dr. Wilhelm Bergthaler / Univ.-Ass.
in Mag.a Daniela Ecker*

Termin:

Fr 11.03.2022, 09:15 – 12:45,

Fr 18.03.2022, 09:15 – 12:45,

Fr 25.03.2022, 09:15 – 12:45,

Klausur: Di 05.04.2022, 17:15 – 18:45,

Räume werden rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt: Betriebliches Immissionsschutzrecht; anlagenbezogenes Nachbarrecht des ABGB; Verschuldens- und Gefährdungshaftung; Umweltschutzbeauftragte; Umweltmanagementsysteme; Aufgaben und Haftung der Umweltbetriebsprüfer und Umweltgutachter

Ziel: Grundlagen der betrieblichen Umwelthaftung und von Umweltemanagementsystemen

beachte NEU: LAW-LAB-Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. PraktikerInnen werden dabei eingebunden.

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sachen- und Schadenersatzrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Be-

reich Lehre) bekanntgegeben

Umweltprivatrecht – Besonderer Teil LVA-Nr. 195.212, 1stündig

*Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler / Univ.-
Ass.in Mag.a Daniela Ecker*

Termin:

Fr 29.04.2022, 09:15 – 12:45, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Fr 06.05.2022, 09:15 – 12:45, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Fr 13.05.2022, 09:15 – 12:45, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Klausur:

Di 24.05.2022, 17:15 – 18:45, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS
Inhalt der LV: Sonderhaftungsnormen (ReichshaftpflichtG; WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungG; MineralrohstoffG; AtomhaftungG; Gentechnikhaftung; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); Vertrags-Umweltschutz (Selbstverpflichtungen der Wirtschaft; Umweltmediationsvereinbarungen); Servituts-recht; Internationales Nachbarrecht

Hinweis: Teil 1 (Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil) bereits im Wintersemester: Verhältnis zum öffentlichen Umweltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegen-schaftseigentum; Umweltdeliktsrecht; Verschuldenshaftung;

Ziel: Vertiefte Kenntnisse in den Gebieten des Umweltprivatrechts
beachte NEU: LAW-LAB-Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. PraktikerInnen werden dabei eingebunden

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Schadenersatzrecht und im Sachenrecht sowie im Internationalen Privatrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Verkehrs- und Energierecht

LVA-Nr. 195.215, 1stündig

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Termin:

Fr 03.06.2022, 09:15 – 15:15, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Fr 10.06.2022, 09:15 – 15:15, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Klausur:

Di 21.06.2022, 17:15 – 18:45, Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Einstiegsvoraussetzungen: Grundkenntnisse im Zivil-, Europa- und Verwaltungsrecht

Ziele: Vermittlung der Grundkenntnisse im Verkehrs- und Energierecht

Inhalt: Europäisches Verkehrsrecht; Kompetenzlage; Straßen-, Eisenbahn-,

Schiffahrts- und Luftverkehrsrecht; Immissionsschutz bei Verkehrsanlagen; Europäisches Energierecht; Kompetenzlage; Energielenkungsgesetz; Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsG; Ökostromgesetz; Gaswirtschaftsgesetz
Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Konversatorium Nachhaltigkeit in

Recht und Gesellschaft

LVA-Nr. 195.001, 1stündig

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Ecker / Univ.-Ass.in Mag.a Lydia Burgstaller

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt: wird noch bekannt gegeben

Ziel: wird noch bekannt gegeben

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht
Inhaltliche Voraussetzungen: wird noch bekannt gegeben

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Umweltanlagenrecht

siehe Dokument Institut für Verwaltungsrecht

Wasserschutzrecht

siehe Dokument Institut für Verwaltungsrecht

Abfallwirtschaftsrecht

siehe Dokument Institut für Verwaltungsrecht

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Vorlesung Umweltsteuern (150.026)

Unternehmensrecht Vertiefung

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

06.03.2022 – 12.05.2022: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht – 103.080

08.03.2022 – 10.05.2022: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS



Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

Termin: 06.03.2022 – 12.05.2022

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Unternehmensrecht

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht – 103.080

Termin: (08.03.2022 – 10.05.2022)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten Spezialfragen des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Privatrecht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

10.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

10.03.2022 – 30.06.2022: Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

10.03.2022: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung (Zoom)

17.03.2022 – 09.06.2022: Donnerstag 16:30 – 19:00

Ein weiterer Halbttag im Juni mit Besuch einer Verhandlung bei Gericht.

Simon Laimer, Andreas Riedler

KV Europäisches und Internationales Privatrecht (190.303)

03.05.2022 – 28.06.2022: Dienstag 08:30 – 10:00

Hansjörg Sailer

VL Miteigentum und Wohnungseigentum (190.313)

Blocktermine jeweils Dienstag 10:15 – 11:45 – siehe KUSSS

Erika Wagner, Daniela Ecker

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts (190.304)

17.03.2022: Donnerstag 17:15 – 18:45 Vorbesprechung

Blocktermine siehe KUSSS



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse (190.316)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht (190.317)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-,

Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger, Dr. Johannes Edthaler, Mag. Dr. Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellung für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler*

KV Europäisches und internationales Privatrecht (190.303)

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU-Verordnungen des internationalen Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit ...).

Prüfungsmodus: Mündliche oder schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

Senatspräsident i. R. Hon.-Prof. Dr. Hansjörg Sailer

VL Miteigentum und Wohnungseigentum (190.313) (Block)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Das Wesen und die wichtigen Probleme des Miteigentums- und Wohnungseigentumsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesung Sachenrecht.

Prüfungsmodus: Mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Lehrbücher des Sachenrechts; Illredits/Illredits-Lohr, Wohnungseigentum kompakt, 7. Aufl. (2020).

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner,
Mag.a Daniela Ecker, LL.B.*

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts (190.304)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Kritische Reflexion aktueller Entwicklungen im Zivilrecht und ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz.

Prüfungsmodus: Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Referat oder Verfassen einer „Legal Opinion“ (Bearbeitung aktueller Judikatur und Literatur, wissenschaftliche Aufarbeitung einer aktuellen Fragestellung).

Literatur: Je nach Themenbereich; wird in der LVA bekanntgegeben.

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Claudia Fuchs

KV Werkstatt Europäische und Österreichische Grundrechte (137.035)

8.3.2022 – 28.6.2022: Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr (Petrium)

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

11.03.2022 – 24.06.2022: Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

11.03.2022 – 24.06.2022: Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

10.03.2022: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbereitungsbesprechung (Zoom)

17.03.2022 – 09.06.2022: Donnerstag 16:30 – 19:00

Ein weiterer Halbttag im Juni mit Besuch einer Verhandlung bei Gericht.



Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

KV Werkstatt Europäische und österreichische Grundrechte LVA-Nr. 137.035

LVA-Inhalt: Grundrechte der EMRK und des Unionsrechts sowie Grundrechte nationalen Ursprungs; Anwendungsbereich dieser Garantien und Verhältnis zueinander; allgemeine Grundrechtslehren; Rechtsschutz – jeweils im Lichte der Rsp der Höchstgerichte und anhand von zentralen Grundrechten

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis vom System der europäischen und österreichischen Grundrechte; sie verstehen das

Verhältnis der mannigfaltigen – nationalen wie internationalen – Rechtsgrundlagen zueinander; ferner haben sie einen tiefer gehenden Einblick in die einschlägige Methodik und Argumentation der jeweiligen Höchstgerichte (VfGH, EGMR, EuGH) und können sich zu deren Rechtsprechung Zugang verschaffen sowie diese inhaltlich erfassen.

Literatur:

Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention
Hengstschläger/Leeb, Grundrechte, in der jeweils aktuellen Auflage
Bezemek, Grundrechte in der Rechtsprechung der Höchstgerichte

weitere Abhaltung von LVAs dieses Studienschwerpunkts erfolgt ua durch Mitarbeiter:innen des Instituts für Verwaltungsrecht u Verwaltungslehre

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse [190.316]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht [190.317]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geraldinger, Dr. Johannes Edthaler, Mag. Dr. Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellungen für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion

der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

**Anja Federschmid**

ÖH Jus

Tobias Leitner

ÖH Jus

4 Doktorat

Allgemeines.....	Seite 135
Lehrveranstaltungen.....	Seite 136

Allgemeines zum Doktorat

Das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften hat einen Gesamtumfang von 180 ECTS-Punkten mit einer Regelstudierendauer von sechs Semestern. Es umfasst das Dissertationskolloquium, die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung und das Verfassen einer Dissertation einschließlich deren Defensio. Ziel ist der Erwerb der Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit auf hohem Niveau.

Zulassung

Die Zulassung zum Doktoratsstudium setzt den Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Diplom- oder Masterstudiums sowie zusätzlich die Feststellung der entsprechenden fachlichen Eignung voraus. Dafür ist eine provisorische Betreuungszusage oder eine Bestätigung der tatsächlichen Eignung durch eine Kommission erforderlich.

Dissertationskolloquium

Nach der Zulassung zum Doktoratsstudium aber noch vor Abschluss der Dissertationsvereinbarung ist im gewählten Dissertationsfach ein Dissertationskolloquium zu absolvieren. Bei diesem Kolloquium handelt es sich um eine mündliche Prüfung in deren Rahmen das Dissertationsvorhaben präsentiert wird.

Dissertationsvereinbarung

Nach erfolgreicher Absolvierung des Dissertationskolloquiums ist eine Dissertationsvereinbarung abzuschließen.

Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung

Zur wissenschaftlichen Vertiefung sind fol-



Mag. Josef Lehner
jus@oeh.jku.at

gende Lehrveranstaltungen zu absolvieren: ein Proseminar „wissenschaftliche Arbeitstechnik“, ein Seminar aus dem Dissertationsfach, ein Seminar „Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaften“ sowie Lehrveranstaltungen nach Wahl des Studierenden, die sich insbesondere aus dem Studienschwerpunkt des Diplomstudiums ergeben oder sonstige Lehrveranstaltungen, die vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse vermitteln.

Defensio und Beurteilung der Dissertation

Bei der Defensio handelt es sich um eine Gesamtprüfung aus dem Dissertationsfach und dem bestimmten verwandten Fach. Sie ist vor dem Prüfungssenat abzulegen. Ziel ist die Verteidigung der Dissertation sowie die Überprüfung der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen im Dissertationsfach. Nach der Defensio erfolgt die Beurteilung der Dissertation durch den aus drei Mitgliedern bestehenden Prüfungssenat. Grundlage für die Beurteilung sind die Stellungnahmen der Mitglieder des Betreuungsteams samt Notenvorschlag, das Gutachten samt Notenvorschlag sowie eigene Wahrnehmungen der Mitglieder des Prüfungssenats.

Doktorat

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. Phil.

Seminar Arbeitsrecht und Sozialrecht [103.100]

Termin: Dienstag, 10:15 – 11:45, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Spezielle Einzelfragen des Individualarbeitsrechts und des Kollektiven Arbeitsrechts werden selbständig erarbeitet und referiert. Themen werden individuell mit den TeilnehmerInnen vereinbart

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an Dissertanten, aber auch interessierte Studenten, insb Diplomanden

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr*

Seminar Arbeits- und Sozialrecht [104.230]

Termin: 08. März 2022: 15:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS, Vorbesprechung

Anmeldung: Persönliche Anmeldung beim LVA-Leiter vor Semesterbeginn, sowie Anmeldung über KUSSS.

Inhalt: Spezielle Themen des Arbeits- und Sozialrechts werden selbständig

erarbeitet und referiert.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar ist nur für Dissertant:innen.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch
Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner*

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: 08. März 2022: 15:00 Uhr, Ort: siehe KUSSS, Vorbesprechung

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizinrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechtsprobleme aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an interes-

sierte Student:innen, aber auch an Dissertant:innen und Diplomand:innen.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner **Vorlesung Einführung ins Medizinrecht [104.420 – Block]**

Termine: 1. April 2022 von 12:45 bis 17:15 Uhr und 23. Mai 2022 von 09:15 bis 13:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick über das Medizinrecht – insbesondere über die zivil- und strafrechtlichen Aspekte – bzw über das Recht der Medizinberufe.

Ziel: Überblick über das Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung wendet sich an interessierte Student:innen aber auch an Dissertant:innen und Diplomand:innen.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

SE Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft (Block) [131.064]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Bearbeitung von aktuellen Rechtsfragen aus der Gender-Perspektive unter Berücksichtigung des jeweiligen Dissertationsthemas.

Ziel: Grundkenntnisse der Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Thema der Dissertation oder das Dissertationsfach sollte bereits feststehen. Doktoratsstudium neu: Dissertationskolloquium absolviert.

Prüfungsmodus: Referat und Seminararbeit, mündliche Mitarbeit.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für DissertantInnen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, die das Seminar Europarecht [141.106] oder das Seminar Völkerrecht [138.212] besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen 138.212

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierte Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Dissertantenseminar Staatskirchenrecht (Block)

Entfällt im SS 2022 und wird im WS 2022/23 wieder angeboten

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Europäische Rechtsgeschichte (Block) [133.077]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der Europäischen Rechtsgeschichte

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Literatur: themenspezifisch

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Verfassungs- und Verwaltungsrechtsgeschichte – Die Entstehung des modernen Staates (Block) [133.065]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefung in die Verfassungs- und Verwaltungsrechtsgeschichte

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Literatur: themenspezifisch

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Seminar Römisches Recht

Termin: 08.03.2022 – 28.06.2022

Zeit: Dienstag 17:15 – 18:45 Ort: J 202A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Probleme des Römischen Rechts

Ziel: Selbstständige Bearbeitung eines

Themas

Inhaltliche Voraussetzungen: Besonderes Interesse für Römisches Recht

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Prüfungsmodus: Erarbeitung eines Referats

Literatur: Speziell zum jeweiligen Thema – wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer (Präsident des Landesverwaltungsgerichts OÖ) /

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

PR Moot Court Verwaltungsgericht LVA-Nr. 137.070

Vorbesprechungstermin: am Anfang des Semesters

Anmeldung: über KUSSS (keine Direktzuteilung) sowie per E-Mail an: stapol@jku.at (mit Angabe des bisherigen Studienfortschritts im Öffentlichen Recht). Über eine endgültige Aufnahme wird nach erfolgter Teilnahme an der Vorbesprechung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richtersenat und verhandeln vor dem (fiktiven) Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet. Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

*Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M. /
Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner /
Univ.-Prof. Dr. Andreas Wimmer*

PR Moot Court Umweltrecht

LVA-Nr. 137.040

Vorbesprechungstermin: am Anfang des Semesters

Anmeldung: über KUSSS sowie per E-Mail

Inhalt: Beim Moot Court Umweltrecht werden die Studierenden angeleitet und von Vertretern führender Rechtsanwaltskanzleien betreut, um die konkrete Umsetzung der erlernten materiell-rechtlichen und verfahrensrechtlichen Vorschriften praxisnah erfahren zu können.

Der Schwerpunkt liegt dabei im öffentlichen Wirtschaftsrecht.

Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

*Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M. /
Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb*

Seminar Verfassungsrecht (137.063)

Seminar Verwaltungsrecht (137.062)

Nähere Infos über KUSSS zu Beginn des Semesters

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen und DissertantInnen

LVA Nr. 150.010, 150.007

LVA-Leiter:

*Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA*

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02 – 25.02.2022].

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ (verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Wissenschaftliche Arbeitstechnik

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

PS Proseminar (136.027)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Lehrinhalte: Vermittelt und zum Teil praktisch geübt wird in dieser LVA, wie an eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit heranzugehen und wie sie durchzuführen ist (Themenwahl, Recherche, Problemsichtung, Verarbeitung des Stoffs, Aufbau, Problemlösung unter Beachtung der juristischen Methodenlehre, Gutachtenstil, Formalien etc). Die Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten wird abgerundet durch eine Einführung zu Fragen des Rechtsbegriffs und der Rechtsphilosophie
Prüfungsmodus: Der Schein wird durch Mitarbeit in der LVA sowie durch eine abschließende schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung erworben.
Literatur: wird in der ersten LVA-Einheit bekanntgegeben

Ausgewählte Probleme aus Strafrecht und Strafprozessrecht für AssistentInnen und DoktorandInnen

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

SE Seminar [136.032]

Termin: nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS, persönliche Anmeldung erforderlich!

Lehrinhalte: Vertiefte wissenschaftliche Befassung mit Fragen aus Strafrecht und Strafprozessrecht, durch das jeweilige Dissertationsvorhaben vorgegeben. Erwerb eines Seminarzeugnisses für DoktorandInnen

Formelle Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Ausarbeitung

Prüfungsmodus: Seminararbeit und

Präsentation

Literatur: themenspezifisch

Doktorand(in)en-Seminar aus Umweltrecht

LVA-Nr. 195.113, 2stündig

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.-

Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler / Vis.-Prof.

Univ.-Prof. i.R.Dr. Ferdinand Kerschner

Termin: wird noch bekanntgeben

Inhalt und Ziel: Verfassen wissenschaftlicher Seminararbeiten im Rahmen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, NWV 2016; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Sonstiges: Das Seminar wird als internationales Studierendenseminar mit tschechischen Studierenden abgehalten.

Seminar Umweltrecht – DiplomanInnen und DissertandInnen-Seminar Umweltrecht (auch Pro-Seminar wissenschaftliche Arbeitstechniken für TechnikerInnen)

LVA-Nr. 195.105, 2stündig

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Sen.Sc.

Dr. Rainer Weiß

Termin: wird noch bekanntgeben

Inhalt und Ziel: Verfassen einer Seminararbeit im Diplomstudium, Doktoratsstudium bzw Bachelor-Arbeit im Masterstudium; Befassung mit umweltrechtlicher Literatur und Judikatur; wissenschaftliche Befassung mit Themen im Umweltrecht; Erlernen der wissen-

schaftlichen Arbeitstechnik.

Voraussetzungen: siehe Curriculum Diplomstudium, Doktoratsstudium bzw Masterstudium

Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, Band I, 2. Auflage, NWV 2021, Raschauer / Wessely, Handbuch Umweltrecht, 3. Auflage; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Seminar Verwaltungsrecht (Schwerpunkt Europäisches Öffentliches Recht)

LVA Nr. 140.081

LVA-Leiter: Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022).

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Europäischen Öffentlichen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts und des EuGH auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Die Studierenden sind – speziell zur Vorbereitung auf bzw zur Unterstützung für die Dissertation und die Defensio – mit ausgewählten Problemen des Europäischen Öffentlichen Rechts vertieft vertraut. Sie beherrschen die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechts-

wissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Seminar Verwaltungsrecht

LVA Nr. 140.016/140.100/140.018

LVA-Leiter:

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wimmer

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022).

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und

Nähere Informationen zu den Seminaren und Lehrveranstaltungen im Doktoratsstudium sind bei den jeweiligen Lehrenden bzw. deren Instituten einzuholen. Bei Fragen steht dir deine Studienvertretung Doktorat Jus gerne jederzeit zur Verfügung.



Diskussion üben. Vorbereitung auf bzw. Unterstützung für die Dissertation bzw. die Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Seminar Verfassungsrecht

LVA Nr. 140.076/ 140.023/ 140.025

LVA-Leiter:

Univ.-Prof.in Dr.in MMMag.a Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Markus Vasek

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS

[Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022].

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft

vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion üben. Vorbereitung auf bzw. Unterstützung für die Dissertation bzw. die Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik

LVA Nr. 140.048

LVA-Leiter:

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2022 bis 25.02.2022].

LVA-Inhalt: Vermittlung von wissenschaftlicher Arbeitstechnik im juristischen Bereich; Grundlagen juristischer Methodik, Falllösungstechnik; die LV kann bereits im ersten Semester besucht werden. Sie dient auch der Vorbereitung der Masterarbeit (Themenwahl und Fragestellung; Strukturierung und Gliederung; Literaturrecherche und -auswahl;

Arbeiten mit Belegen und Zitierregeln].

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine,
Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekanntgegeben.

Literatur: Wird in der LVA bekanntgegeben.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler,
Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner*

Doktorand/innenseminar aus Zivilrecht [190.109]

Termin: nach Vereinbarung, Blockveranstaltung.

Anmeldung: Persönliche Anmeldung.

Inhalt: Gegenstand der LVA sind Referate zu aktuellen zivilrechtlichen Fragestellungen.

Ziel: Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens auf dem Gebiet des Zivilrechts; Vertiefung des juristischen Denkens und Argumentierens

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger,
Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger, Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume, Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner, Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus, Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M., Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler*

Konversatorium über aktuelle Literatur aus Zivilrecht [190.029]

Termin: Siehe Übersicht.

Inhalt: Referate zu aktuellen Aufsätzen.

Ziel: Vertiefung des juristischen Denkens und Argumentierens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse

im Bürgerlichen Recht.

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus
PS Wissenschaftliche Arbeitstechniken [190.101]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/Überlegungen anderer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des bürgerlichen Rechts.

*Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann /
o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus*

Seminar Handelsrecht [102.142]

Termin: 08.03.2022 (Vorbesprechung)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Diskussion zu aktuellen OGH-Entscheidungen und Literaturbeiträgen zum Unternehmensrecht.

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Literatur: Je nach Thema

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Walkorstorfer, LL.B.

Seminar Unternehmensrecht [102.003]

Termin: Vorbesprechung am Donners-
tag, 10. März 2022, 18:00 Uhr

Präsentations-Termine werden im Rah-
men der Vorbesprechung vereinbart.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Auseinandersetzung mit aktueller
Literatur und Judikatur bzw Diskussion
über das eigene Dissertationsthema

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Unter-
nehmensrecht sowie Hilfestellung beim
Verfassen der Dissertation

Formelle Voraussetzungen: abgeschlos-
senes Diplomstudium; grundsätzlich
Anwesenheitspflicht (einmaliges Fehlen
gestattet)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-
kenntnisse im Unternehmens- und
Zivilrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und
Mitarbeit

Literatur: Zu besprechende Literatur und
Judikatur wird im Seminar bekannt ge-
geben bzw kann selbst gewählt werden



5 Multimedia

Allgemeines.....	Seite 146
Kosten des MM Studiums	Seite 147
Multimedia-Lehrveranstaltungen.....	Seite 148

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die auf-gezeichnet werden und auch PräsenzstudentInnen nach Anmeldung für einen Besuch zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Melanie Baumgartner
jus@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen des Institutes für Multimediale Linzer Rechtsstudien im **alten Studienplan** findest du im KUSSS bzw. auf der Website des Institutes.

Für Fragen stehen wir dir gerne auch unter jus@oeh.jku.at zur Verfügung.



Verena Fichtinger
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Verena

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Kosten des MM Studiums

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da es in Linz zwei erfolgreiche Modelle gibt, um das Studium der Rechtswissenschaften zu absolvieren, wollen wir euch hier kurz über die etwaigen Kosten dieses MM Studiums informieren:

Das **Set des 1. Studienabschnittes** umfasst die Medienkoffer Privatrecht I, Öffentliches Recht I, Rechtsgeschichte, Römisches Recht, Strafrecht I sowie den **USB-Dongle 1.1**. Der Preis für die Studiematerialien des 1. Studienabschnittes beträgt **EUR 994,- inkl. 10% USt**. (bei Bezug des Sets im Rahmen der Präsenzphase oder direkt bei der Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH). Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten.

Studierende, die im Sommersemester 2020 mit dem 2. Studienabschnitt des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften beginnen, können die **Medienkoffer des 2. Studienabschnittes** in zwei Teilsätzen (je vier Medienkoffer) samt dem entsprechenden USB-Dongle und den dazugehörigen Lernpaketen beziehen:

- **Teilsatz I** umfasst die Medienkoffer Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilgerichtliches Verfahrensrecht sowie den USB-Dongle 2.1. Der Preis für Teilsatz I beträgt **EUR 914,- inkl. 10% USt**.
- **Lernunterlage Grundzüge der Rechtsphilosophie** – Der Preis für diese Lernunterlage beträgt **EUR 24,- inkl. 10% USt**. Diese Lernunterlage ist bei Bezug von Teilsatz I zu übernehmen.
- **Teilsatz II** umfasst die Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht, Public International Law/Europarecht, Steuerrecht und Strafrecht sowie den **USB-Dongle 2.2**. Der Preis für Teilsatz II beträgt **EUR 936,- inkl. 10% USt**.
- **Lernunterlagen Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht** – der Preis für die Unterlagen beträgt **EUR 47,80 inkl. 10% USt**. Diese Lernunterlagen sind bei Bezug von Teilsatz II zu übernehmen.
- **Lernunterlagen Grundlagen Wirtschaftswissenschaften** – Der Preis für diese Lernunterlagen beträgt **EUR 53,41 inkl. 10% USt**. Die erfolgreiche Absolvierung des Faches Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en ist nach dem derzeit gültigen Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften an der JKU Linz sowohl Voraussetzung für die Absolvierung des Faches Unternehmensrecht als auch für das Fach Steuerrecht. Daher sind diese Lernunterlagen bei Bezug des ersten Teilsatzes aus dem 2. Studienabschnitt (Teilsatz I oder II) zu übernehmen.

Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten

Multimedia-Lehrveranstaltungen

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen 145.528

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vermittlung eines tieferen Verständnisses der Gestaltung kollektiver Normen, also im Kern von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen.

Einblicke in die tatsächlichen und sozialpolitischen Hintergründe bei der Entstehung solcher kollektiver Normen. Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, die historischen und gegenwärtigen Hintergründe kollektiver Normen im Arbeitsrecht nachzuvollziehen sowie divergierende Rechtsmeinungen hierzu unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Siehe Medienkoffer

Kontakt: reinhard.geist@jku.at

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 145.525

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Unternehmensrecht
Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht – 145.526

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten Spezialfragen des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen

zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht (KO) – 145.410 (Block)

Termin:

Dienstag, 1. März 2022 13.45 – 18.00
Raum siehe KUSSS

Donnerstag, 3. März 2022 13.45 – 18.00
Raum siehe KUSSS

Klausur: Montag, 9. Mai 2022
17.15 – 18.00 Raum siehe KUSSS–
Nachklausur bei Bedarf

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes in der Arbeitswelt unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen.

Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Arbeitsrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den

aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Alle aktuell verfügbaren Kommentare zum Thema, einschlägige Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission und der Gerichte. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Kontakt: johanna.naderhirn@jku.at

Univ.-Lekt.in Mag.a Dr.in Claudia Wolfsgruber-Ecker

Diskriminierungsschutz im Sozialrecht – 145.411 (KO) (Block)

Termin:

Mittwoch, 9. März 2022 13.45 – 18.00
Raum siehe KUSSS

Donnerstag, 10. März 2022 13.45 – 18.00
Raum siehe KUSSS

Klausur Montag, 9. Mai 2022

18.15 – 19.00 Raum siehe KUSSS
Nachklausur bei Bedarf
Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Behandlung jener sozialrechtlichen Regelungen, die rechtlich nur

Frauen betreffen oder faktisch vorwiegend für Frauen oder Personen mit Kinderbetreuungspflichten relevant sind, Analyse einschlägiger Gerichtsentscheidungen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen
Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sozialrecht wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sämtliche verfügbaren Lehrbücher und Kommentare zum Thema. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Kontakt: claudia.wolfsgruber-ecker@wkooe.at

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I [145.110]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsgemeinschaft PR I, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle-Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen und Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online-Computer-Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I [145.111]

Beginn: Präsenzphase und (anschließend) 07.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle

Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder

über die JKU-Moodle Lernplattform. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia-Studierende. Die einzelnen LVA-Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA-Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus

Übung Privatrecht I (145.113)

Beginn: 09.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I.

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten

teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Klausur 90 Min., 1 Hausarbeit und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. Klausur oder die Hausarbeit positiv absolviert worden sein). Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur (als Ersatz für die 3-stündige-Klausur) am Ende des Semesters.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Ass.-Prof. Dr. Thomas Aigner

Repetitorium Privatrecht I (145.190)

Beginn: Archiv-Abrufmöglichkeit 4 Wochen vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren des Faches Privatrecht I

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner

VU Strafrecht I (145.151)

Beginn: Di., 08.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Strafrecht;

Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen); Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren

Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtenchein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90 Minuten. Kriterien für den Pflichtenchein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten Themenbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Tipp: Neben Erwerb des Pflichtencheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts-

und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Hauptvorlesung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbeitung eines ausgewählten Bereiches des

prüfungsrelevanten Stoffes in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Ausführliche Informationen zur Hausarbeit sind am Informationsblatt im JKU-MOODLE zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit
Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage); Spezialliteratur dem Thema der Hausarbeit entsprechend

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT [145.207]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus PR I Allgemeiner Teil des Zivilrechts [1. StA].

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testun-

gen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse [145.208]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im

jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse [145.209]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertraglSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der

16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Sachenrecht [145.213]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-

Fragen, Fehlertexte], anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht (145.204)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen [Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte], anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer

VL Erbrecht (145.205)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII Erbrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen [Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte], anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Apathy/Riss, Zivilrecht VII Erbrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Internationales Privatrecht (145.206)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-

Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner/Kerschner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag. Stefan Breksler

Mag. Tobias Adlberger

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.211)

Termin: ab Do., 10.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil: Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: erster Stu-

dienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie weltweit via Internet live oder binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfswise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Assoz.Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung aus Bürgerlichem Recht (Multimedia-LVA 145.210)

Termin: ab Do., 10.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V

Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Vorlesungsstoffes Bürgerliches Recht.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Hörsaal in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt. Prüfungsmodalitäten laut Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Tobias Adlberger

Mag.a Hannah Altrichter

Mag. Stefan Breksler

Klausurenkurs Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.212)

Beginn: ab Do., 10.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfähigkeit geübt werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten

teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnisses müssen zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Auflage)

*Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
Mag. David Bürkl*

Mag. Aleksandar Sandic

Mag.a Hannah Altrichter

Repetitorium Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.280)

Beginn: Einspielung vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerliches Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: Erster Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Simon Laimer, LL.M.,*
**KV Europäisches und internationales
Privatrecht (145.503)**

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU-Verordnungen des internationalen Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit ...).

Prüfungsmodus: Mündliche oder schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben. Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Assoz.Univprof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

VL Gesellschaftsrecht (145.232)

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschaftsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts.

Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht [145.230]

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb [145.523]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartell-

rechts sowie des UWG.

Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts, sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur, wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Walckerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht [145.231]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (bei positiver Absolvierung ist das Wertpapierrecht nicht mehr Gegenstand der Fachprüfung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpa-

pierrecht [enthalten im Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht]

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

Übung Unternehmensrecht [145.233]

Beginn: ab Mi., 09.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und praxisnahen Fragen aus dem allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Individualarbeitsrecht [145.220]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara

Födermayr

VL Kollektives Arbeitsrecht [145.221]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Grundzüge des Sozialrechts [145.222]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht [in der aktuellen Ausstattung]

Assoz.-Univprof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

Übung Arbeitsrecht [145.226]

Beginn: ab Mi., 09.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (DVD, Lehrbuch, Gesetzestext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete Klausur bzw. Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Fördermayr/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV [VA] Erkenntnisverfahren, Teil 1 – Vorlesung: DVD Erkenntnisverfahren, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV [VA] Erkenntnisverfahren (145.244), Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Erkenntnisverfahren

Termin: laut KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Erkenntnisverfahren (Streitiger Zivilprozess) an Hand von Fällen; Erstellen von Schriftsätzen und Gerichtsentscheidungen

Stoff Erkenntnisverfahren: Einführung in das streitige Erkenntnisverfahren, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien, Parteienvertreter und sonstige Verfahrensbeteiligte, Prozessvoraussetzungen, Prozessgrundsätze, Verfahrensbausteine, Verfahren erster Instanz vor dem Gerichtshof, Verfahrensbeendigung, Urteile und Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, Rechtsmittelklagen, Bezirksgerichtliches Verfahren, Grundzüge besonderer Verfahrensarten (vertiefend werden diese im Studienzweig „Gerichtsbareit“ dargestellt), Grundzüge des internationalen Zivilverfahrensrecht (vertiefend werden diese im Studienzweig „Gerichtsbareit“ dargestellt)

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der Lehrbücher im Teil Erkenntnisverfahren und Lehrbuch „Musterakt“, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Hausarbeit: Verfassen

einer gerichtlichen Entscheidung und einer Klausur zu Wissensfragen am Ende der AG

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Erkenntnisverfahren und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts; sowie Deixler-Hübner/Neumayr, Musterakt

Achtung: Die DVD Erkenntnisverfahren (Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht) und die AG Erkenntnisverfahren von Prof.in Deixler-Hübner ergeben zusammen die KV (VA) Erkenntnisverfahren des neuen rechtswissenschaftlichen Studienplans (4 Std).

Die Prüfung im Rahmen der AG Prof.in Deixler-Hübner ist Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung aus Zivilgerichtlichem Verfahrensrecht!

Nach dem rechtswissenschaftlichen Studienplan ist die KV aus Erkenntnisverfahren – daher die Prüfung im Rahmen der AG bei Prof.in Deixler-Hübner – außerdem Voraussetzung für die LVA Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung des Studienschwerpunkts Gerichtsbarkeit.

Senior Scientist Dr. Klaus Markowetz

KV (VA) Zwangsvollstreckungsrecht [145.245], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Zwangsvollstreckungsrecht

Termin: nach Vereinbarung

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Zwangsvollstreckungsrecht

Stoff Zwangsvollstreckungsrecht: Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien und sonstige Verfahrensbeeteiligte, Verfahren, Exekutionsklagen, Immobiliarexekution, Mobiliarexekution, Individualleistungsexekution, Sicherungsverfahren, Gläubigeranfechtung, internationales Zwangsvollstreckungsrecht; Änderungen aufgrund der GREx

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, mündliche bzw. schriftliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Zwangsvollstreckungsrecht und Außerstreitverfahrensrecht, 2. Auflage, Teil Buchegger/Markowetz, Zwangsvollstreckungsrecht und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts

Mag. Martin Hörschläger

Mag.a Cornelia Pascher

Mag. Dr. Klaus Markowetz

Mag.a Dr.in Petra Leupold

Repetitorium Zivilprozessrecht [145.288]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: repetierende LVA Streitiges

Erkenntnisverfahren, Zwangsvollstreckungsrecht, Insolvenzrecht sowie Außerstreitverfahrensrecht

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: Erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Fach ZGV und im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Lernunterlage: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilprozessrecht

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung/Klausurenkurs Europarecht [145.252]

gemeinsam mit Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Arnreither, LL.B.

Beginn: 16.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Formelle Voraussetzungen: keine

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der

UE/KK ist es, die bereits erworbenen Kenntnisse zum Europarecht anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts werden daher vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA zwingend notwendig.)

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler/Stadlmeier, Public International Law/Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Europarecht [145.253]

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [4. Auflage]

Mag.a Katharina Annreither, LL.B.

Arbeitsgemeinschaft Europarecht [145.253]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtssatzformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Besonderheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler/Stadlmeier, Public International Law/Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [4. Auflage]

*Univ.-Ass.in Mag.a Magdalena Neuhofer
Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare*

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht [145.269]

Beginn: Bitte Ankundigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Zwischentest + Abschlussklausur. Wird die LVA positiv abgeschlossen, kann der positive Schein den Mindestpunkt im Bereich Strafprozessrecht in einer der beiden ersten Klausuren der im un-mittelbar darauffolgenden Semester abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch ersetzen.

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer
Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch*

Übung Strafrecht II (145.272)

Beginn: Mo., 07.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung (3 Einheiten) werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten. Informationen zu den Schwerpunkten bzw Stoffeingrenzungen für die jeweiligen Klausuren finden sich auf der Homepage des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien (<http://www.linzer.rechtsstudien.at/de/4/72.html>)

Ziel: Hinführung zur Lösung komplexer strafrechtlicher Fälle.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiters sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorbereitung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden (zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zweite Klausur (2-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind; bei einer positiven Absolvierung der

Arbeitsgemeinschaften aus dem Wintersemester 2021/22 wird für negative Klausurteile je ein Punkt angerechnet
b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiver bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht (145.273)

Beginn: Do., 10.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrechnung auf die freien Wahlfachstunden.

Prüfungsmodus: Die positive Absolvierung des Multiple-Choice-Zwi-

schentests ist Voraussetzung, um zur Abschlussklausur (schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung) antreten zu können. Ein positiver LVA-Schein kann nur ausgestellt werden, wenn auch die Abschlussklausur positiv absolviert wurde. Ist dies der Fall, kann der positive Schein auf einen Punkt im materiell-rechtlichen Teil einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester (SoSe 2022) abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch angerechnet werden.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Drac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wessely/Mitgutsch, Casebook AT II 3. Auflage

*a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner
Mag.a Dr.in Edith Natzmer*

KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [145.302]

Beginn: ab März 2022 – (gilt für den AG-ähnlichen Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung). Inhaltliche Voraussetzungen: keine Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstaltung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufarbei-

tet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD. Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur
Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer, Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 7. Auflage 2021 oder 6. Auflage 2019; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 6. Auflage 2019;

*Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Ulrich
Assoz.Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif*

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 09.03.2022 – (gilt nicht für den AG-Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten,

Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz].
Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung via DVD. Der AG-Teil der Lehrveranstaltung (Schwerpunktthema, Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fallbeispiele) wird geblockt als Stream angeboten.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

In der AG Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Lernunterlage: DVD Ulrich/Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht – 2. Auflage 2019; Greif/Ulrich, Lehrbuch Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019), Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 13. Auflage 2021

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner,

Grundzüge der Rechtsphilosophie (in der aktuellen Auflage)

Informationen unter www.kussjku.at oder www.jku.at/kanonistik



WERDEN SIE MEMBER OF OUR TEAM

Sie wollen juristische Teamarbeit von allen Seiten kennenlernen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt die große Bandbreite einer Wirtschaftskanzlei ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier: www.beurle.eu/karriere

Notizen

Notizen

JETZT EINSTEIGEN UND GEMEINSAM AUFSTEIGEN.



Wer über Engagement, Ausdauer und Teamgeist verfügt, ist am besten Weg nach oben. Als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien sind wir stets auf der Suche nach JuristInnen, mit denen wir gemeinsam den Gipfel erklimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
karriere@haslinger-nagele.com



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

WENN DU BEI MEDIATION NICHT AN YOGA DENKST.

Dann bewirb dich jetzt unter scwp.com/karriere



AUSTRIA BELGIUM BULGARIA CHINA CZECH REPUBLIC FRANCE
GERMANY HUNGARY ITALY POLAND ROMANIA SLOVAKIA SPAIN TURKEY

RECHTSANWÄLTE,
ERFAHREN UND
KREATIV.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH

[SCWP.COM](https://scwp.com)